

Was gibt's neich's in da Lichtenauer Gmoa?

Ausgabe 1 / März 2022
GEMEINDEBOTE

Vorwort des Bürgermeisters

Geschätzte Gemeindegewandinnen und Gemeindegewand!



50 Jahre Großgemeinde Lichtenau, ein Fest, das ursprünglich für 2021 geplant war und jetzt vom 19.-21. August 2022 stattfinden wird. Damit wollen wir den Aufbau und das Erreichte unserer Gemeinde in den letzten 50 Jahren mit Ihnen feiern. Gemeinsam mit den Vereinen und Dorfgemeinschaften werden wir ein Programm schaffen, das zum Feiern und wohlfühlen einlädt. Ich lade Sie heute schon ein, mit Bekannten und Freunden, gemeinsam mit uns, dieses Jubiläum zu feiern.

Nachbarschaftshilfe PLUS ist eine Erfolgsgeschichte, die ab Mai um eine weitere Förderperiode (3 Jahre) verlängert wird. Durch die Investition der Gemeinde können wir so ein Angebot für unsere älteren Mitbürger:innen schaffen, um möglichst lange in gewohnter Umgebung zu bleiben. Wir können hier durch die kostenlos zur Verfügung gestellte Zeit unserer Ehrenamtlichen einen Service anbieten, der für die Kunden keine finanzielle Belastung bedeutet. Einen herzlichen Dank an alle Ehrenamtlichen, ohne die wir dieses Angebot nicht leisten könnten. Wenn Sie einen Teil Ihrer Freizeit als Ehrenamtliche:r zur Verfügung stellen wollen, nehmen Sie Kontakt mit unserer Mitarbeiterin Romana Mayer auf.

Ein weiteres soziales Angebot für unsere Gemeindegewand:innen bringt die Beteiligung an dem Projekt Pflege.fit. Hier arbeiten 13 Gemeinden durch ein vom Bund zu 100 % gefördertes Projekt zusammen. Mehr dazu finden Sie im Blattinneren auf Seite 13.

Wo es bestehende Bebauungspläne gibt, werden wir in Zukunft im Zuge des Bauverfahrens eine Rückhaltung von Regenwasser vorschreiben. Damit soll bei Regen das anfallende Wasser vor Ort zurückgehalten und nicht mehr schnellstmöglich abgeleitet werden. Das so auf dem eigenen Grundstück gewonnene Regenwasser kann dann einer Nutzung zugeführt werden. Es wird heuer auch in der Siedlung Am Sonnblick der erste Teil einer Versickerungsfläche entlang der Siedlungsstraße angelegt. Diese Maßnahmen sollen zum schonenden Umgang mit der Ressource Wasser beitragen.

Die Gemeinde Lichtenau wird beim nächsten Fördercall für Breitbandverkabelung teilnehmen. Sollten wir bei dieser Fördervergabe den Zuschlag erhalten, werden wir ein eigenständiges Netz im Besitz der Gemeinde aufbauen und es dann an einen Betreiber vermieten.

Sobald es die Witterung zulässt, werden wir mit der Baustellensaison beginnen. Ausschreibungen hierfür sind teilweise schon abgeschlossen oder im Laufen. Mit den für heuer geplanten Maßnahmen soll die Infrastruktur weiter verbessert werden und damit auch die Rahmenbedingungen für unsere Jugend, hier ihren Lebensmittelpunkt zu schaffen.

Es werden aber auch Maßnahmen zur Ortsraumgestaltung und Verschönerung umgesetzt.

Ich wünsche uns allen ein schönes, unbeschwertes Frühjahr.

Ihr Andreas Pichler
Bürgermeister

Da Osterhos hupft üba Stock und Stoan,
oba hupft ea a in unsa Gmoa?
Kimmt ea und bleibt ea a Randl do,
mocht ea olle Kında froh.
Dawischt ea moi a Glasl Wein',
jo donn deafs a amoi a Schluckal sei'.
Hot ea donn oba zviü dawischt, muass ea schau'n, dass ea's
wieda mit Wossa mischt.

Text: Johanna Mayerhofer

des mol gibt's neich's:

Mitteilungen der Gemeinde	Seite 4 - 7
Bauen & Wohnen	Seite 8 - 9
Gesundheit & Soziales	Seite 10 - 13
Wirtschaft	Seite 14 - 15
Region & Gemeindeverband	Seite 16 - 18
Veranstaltungen	Seite 19 - 23
Geburten & Jubilare	Seite 24 - 25
Sterbefälle	Seite 26
Diverses	Seite 27
Schulen	Seite 28 - 31
Vereine	Seite 32
Musikverein	Seite 32 - 34
Rezept aus der Region	Seite 35
Tourismus, Kultur & Tradition	Seite 36 - 38
Kinderecke	Seite 39

Impressum:

Gemeindegewand der
Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel
3522 Lichtenau im Waldviertel 49

Telefon: 02718/257-0
E-Mail: gemeinde@lichtenau.gv.at
Internet: www.lichtenau.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Andreas Pichler

Redaktion:
Alice Steinmüller, BA

Druck:
Druckerei Berger, Horn

Titelbild:
Ing. Helge Dereani

Nächste Ausgabe:
Redaktionsschluss am 15.05.2022
Erscheinungstermin in KW 24/2022



Faschingsdienstag am Gemeindeamt

Pools füllen Mitteilung an die Gemeinde!

Die neue Badesaison steht vor der Tür und viele private Haushalte füllen in den kommenden Wochen wieder ihre Pools und Bäder.

Die Gemeinde ersucht alle Beziehenden aus den öffentlichen Wasserversorgungsanlagen bei der Entnahme derartiger Wassermengen um vorherige telefonische Mitteilung an

Bauhofleiter Gerald Starkl
0676/9536414
erreichbar Montag bis Freitag
von 07:00-16:00 Uhr



neue Mitarbeiterin; Martina Dörr | Bürgerservice & Postpartner

Mein Name ist Martina Dörr und ich bin 35 Jahre alt. Ursprünglich komme ich aus der Gemeinde Gföhl. Vor ca. 10 Jahren bin ich zu meinem Mann Gerald auf seinen landwirtschaftlichen Betrieb nach Lichtenau gezogen. Unsere beiden Töchter sind 9 & 6 Jahre alt.

Nach Abschluss der Handelsschule in Krems arbeitete ich 10 Jahre lang bei einem Weinhandelsbetrieb in Langenlois. Als Büroangestellte konnte ich mir in dieser Zeit umfassende Kenntnisse in den verschiedensten Bereichen aneignen.

Nach der Karenz meiner zweiten Tochter arbeitete ich bei der Firma Schmöger in Gföhl, ebenfalls im Büro. Da diese jedoch mit 30.6.2022 schließt, habe ich mich bei der Marktgemeinde Lichtenau als Vertragsbedienstete für den Bereich Bürgerservice & Postpartner beworben.

In meiner freien Zeit probiere ich neue Rezepte, gehe gern spazieren und unternehme Ausflüge mit meiner Familie.

Ich freue mich, Sie schon bald am Gemeindegamt zu begrüßen!
Text & Foto: Martina Dörr



Straßenkehrarbeiten voraussichtlich ab 21.03.2022

Die Straßenkehrung funktioniert nur dann optimal, wenn alle Straßenanrainer:innen zuvor das Kehrgut aus angrenzenden Grünflächen und von den Gehsteigen kehren.

Aufgrund Ihrer Mithilfe hat die Kehrung in den Vorjahren immer sehr gut funktioniert - daher bitten wir auch dieses Mal wieder um Ihre tatkräftige Unterstützung.
Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bereits im Voraus für Ihre Mithilfe!

Der Dreck muss weg 2022



Auch dieses Jahr sammeln die Bewohner:innen, Vereine und Feuerwehren der Kleinregion Kampseen wieder gemeinsam Müll und Unrat aus der Natur:



Samstag
26.03.2022
ab 08:00 Uhr



...jeder in seiner Ortschaft, unter Einhaltung der zum Zeitpunkt gültigen Covid19-Sicherheitsbestimmungen. Nach getaner Arbeit lädt die Gemeinde zur gemeinsamen Jause ein!

Die Aktion wird im Rahmen von „Frühjahrsputz 2022“ vom Gemeindeverband Krems durch Bereitstellung von Abfallsäcken, Handschuhen, Warnwesten, usw. unterstützt.

Nähere Infos erhalten Sie am Gemeindegamt bzw. bei den Ortsvorsteher:innen.

WSZ Öffnungszeiten 2022



WSZ	Adresse	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	Langenlois 3550 Langenlois, Gobelsburger Straße 45		08.00 – 18.00	08.00 – 18.00		08.00 – 18.00
2	Mautern 3512 Mautern, Austraße 39	08.00 – 18.00		08.00 – 18.00		08.00 – 18.00
3	Ost (Walkersdorf) 3492 Walkersdorf, Gewerbestraße 7	08.00 – 18.00		08.00 – 18.00	08.00 – 18.00	
4	Nord (Gföhl) 3542 Gföhl, Langenloiser Straße 92				08.00 – 18.00	08.00 – 18.00
5	Süd (Theiß) 3494 Theiß, Stratzdorferstraße 50		08.00 – 18.00		08.00 – 18.00	
6	Mitte (Stratzing) 3552 Stratzing, Loiser Weg 1			08.00 – 18.00		
7	Mühldorf 3622 Mühldorf, Bergwerkstraße 50a	08.00 – 18.00		08.00 – 18.00		
8	Paudorf 3508 Paudorf, Kremser Straße 185		08.00 – 18.00			
9	Lichtenau 3522 Lichtenau, Lichtenau 106		08.00 – 18.00			
10	Schönberg 3562 Schönberg, Manhartsbergstraße 28				08.00 – 18.00	
11	Rastenfeld 3532 Rastenfeld, Rastenfeld 218	08.00 – 18.00				
12	Weinzierl 3610 Weinzierl, Maigen 26				08.00 – 18.00	
13	St. Leonhard 3572 Sankt Leonhard, Wolfshoferamt 224				08.00 – 18.00 (jeden 2. Do – gerade KW)	
14	Senftenberg 3541 Senftenbergeramt, Sportstättenweg 4				08.00 – 18.00 (jeden 2. Do – ungerade KW)	
15	Rossatz 3602 Rossatz, Kienstock		08.00 – 18.00 (jeden 2. Di – gerade KW)			
16	Maria Laach 3643 Maria Laach, Maria Laach 103		13.00 – 18.00 (jeden 2. Di – ungerade KW)			
17	Aggsbach 3641 Aggsbach, zw. FF-Haus u. Bahnhof					16.00 – 18.00 (jeden 2. Fr – gerade KW)



Gemeinschaftliche Spielplatzpflege

Die Spielplatzpflege in unseren Ortschaften soll gemeinschaftlich erfolgen, damit unsere Spielplätze auch „spielenswert“ bleiben. Daher ersuchen wir um Ihre Mithilfe:

In unserer Gemeinde ist es üblich, dass sich die Eltern, deren Kinder den Spielplatz nutzen, an der Spielplatzpflege beteiligen. Konkret heißt das, dass in gemeinschaftlicher Art und Weise der Rasen gemäht, der Müll entsorgt, auf Ordnung und Sicherheit geachtet und bei Adaptierungen mitgeholfen wird. Ihr/e Ortsvorsteher:in freut sich, wenn Sie ihn/sie bezüglich Ihrer Mithilfe ansprechen. Vielen Dank schon jetzt für Ihre Unterstützung im Sinne eines guten Miteinanders.

Text: Gemeinde Lichtenau

WhatsApp-Bürgerservice der Gemeinde

Wie viele von Ihnen bereits wissen, gibt es seit Dezember 2021 den WhatsApp-Bürgerservice der Gemeinde. Hier stellen wir Ihnen laufend Infos als **Statusmeldungen** zur Verfügung.



So können Sie jederzeit selbst entscheiden, ob die Infos für Sie relevant sind oder nicht. Weiterführende Informationen finden Sie anschließend immer auch auf unserer

Homepage www.lichtenau.gv.at.

Eine direkte Benachrichtigung über WhatsApp erhalten Sie nach der Anmeldung zu diesem Service nur dann, wenn es sich um wichtige und dringende Infos handelt, die für alle Gemeindebürger:innen gleichermaßen relevant sind. Das sind vor allem jene Mitteilungen, die auch mittels Flugblatt an die Haushalte ergehen.

Der WhatsApp-Bürgerservice ist **kein Newsletter**, denn das würde den Richtlinien der Entwickler nicht entsprechen. Bitte verstehen Sie den Service daher nicht falsch.

Zudem möchten wir darauf hinweisen, dass wir unter der angeführten Handynummer ausschließlich per WhatsApp erreichbar sind. SMS-Nachrichten und Anrufe können nicht entgegen genommen werden.

Sie haben sich korrekt für den WhatsApp-Bürgerservice angemeldet, aber noch keine Statusmeldungen gesehen? Dann kontrollieren Sie bitte, ob Sie auf unsere erste übermittelte Nachricht mit „OK“ geantwortet haben.

Text: Gemeinde Lichtenau

Wussten Sie schon, dass die Gemeinde nun auch über WhatsApp informiert?

Seit Dezember 2021 gibt es die Möglichkeit, sich für den kostenlosen Bürgerservice via WhatsApp anzumelden. Hier erhalten Sie wichtige Infos rund um das Gemeindeleben - immer top aktuell.

So geht's:

1. Speichern Sie +43 664 888 216 65 unter „Marktgemeinde Lichtenau“ in Ihrem Handy als Kontakt ein.
2. Senden Sie uns Ihren Vor- & Nachnamen per WhatsApp und antworten Sie mit „OK“ auf die erste Nachricht.
3. Sie bekommen von uns wichtige Infos rasch, direkt und zuverlässig. Informieren Sie sich auch täglich bei den Statusmeldungen der Gemeinde (unter dem Tab „Status“)!

Weitere Informationen zu diesem Service finden Sie unter www.lichtenau.gv.at
Text & Foto: Gemeinde Lichtenau



Im Bild: Julian Schwarz, Elvis Herndler, David Hafner, Manuel Jakob Strasser, Bernd Rihs, Jakob Johann Trapel, Simon Johann Josef Strobl, Vzbgm. Reinhard Steindl
Nicht am Bild: Jakob Bernhard Muschl

Musterung - Jahrgang 2004

Von 10.-11.02.2022 fand die Musterung des Geburtsjahrganges 2004 der Marktgemeinde Lichtenau in der Hesserkaserne in St. Pölten statt.

Bei der Rückkehr wurden die Burschen von Vizebürgermeister Reinhard Steindl im Gasthaus Pemmer in Lichtenau empfangen und seitens der Gemeinde zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Text & Foto: Gemeinde Lichtenau

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Im öffentlichen Auftrag erstellt die Statistik Austria Analysen und Statistiken. Dadurch soll ein umfassendes und objektives Bild der Wirtschaft und Gesellschaft in Österreich erstellt werden. Die Ergebnisse, welche sich aus diesen Statistiken schließen lassen, liefern grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen der Österreicher:innen.

Gerade in der aktuellen Zeit sind viele Menschen von sozialen und beruflichen Veränderungen betroffen. Daher ist es besonders wichtig, aktuelle und verlässliche Informationen über die Lebensbedingungen zur Verfügung zu haben.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jedes Jahr durchgeführt und basiert auf:

- der nationalen Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
- einer Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates
- und weiteren ausführenden europäischen Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen

Haushalte in ganz Österreich werden zufällig für die Befragung ausgewählt. Sollten Sie ausgewählt werden, erhalten Sie einen Ankündigungsbrief mit Infos. Eine von Statistik Austria beauftragte Person wird zwischen Februar und Juli mit den ausgewählten Haushalten Kontakt aufnehmen und Termine vereinbaren. Diese Personen können sich selbstverständlich ausweisen.

Die Befragung der Haushalte wird in 4 aufeinanderfol-

genden Jahren stattfinden, damit auch Veränderungen bestmöglich erfasst werden können. Haushalte, die schon einmal teilgenommen haben, können in den Folgejahren auch telefonisch oder über das Internet Auskunft geben. Beteiligen sollten sich alle im Haushalt lebenden Personen, welche mindestens 16 Jahre alt sind.

Inhalte der Befragung sind u.a.:

- Wohnsituation
- Teilnahme am Erwerbsleben
- Einkommen
- Gesundheit
- Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen

Alle vollständig befragten Haushalte erhalten als Dankeschön wahlweise einen € 15,- Einkaufsgutschein oder eine Spendenmöglichkeit für das österreichische Naturschutzprojekt „CO₂-Kompensation durch Hochmoorrenaturierung im Nassköhr“.

Die Statistik, welche mit den ermittelten Daten erstellt wird, bildet ein repräsentatives Abbild der österreichischen Bevölkerung. Eine befragte Person steht stellvertretend für 1.000 andere Personen, die in ähnlichen Lebenssituationen sind.

Selbstverständlich werden alle Daten vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben!

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 711 28-8338
(werktags MO-FR von 09:00-15:00 Uhr)
Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo
Text: Alice Steinmüller, BA



bauen & wohnen

Informationen aus dem Bauamt: Schneelasten und ihre Auswirkungen auf Bauverfahren

Die zu berücksichtigenden **Schneelasten** sind in der **ÖNORM B 1991-1-3** geregelt, wobei in Schneelastzonen eingeteilt wird. Der daraus resultierende Wert muss je nach Seehöhe des entsprechenden Standortes nochmals angepasst werden.

Für das Gemeindegebiet Lichtenau bedeutet dies größtenteils die Schneelastzone 2-3 (nur Loiwein und Wurschenaigen befinden sich in Schneelastzone 2) und der daraus resultierende Wert zwischen 2,25 und 2,90 kN/m².

Aus gegebenen Anlässen weisen wir darauf hin, besonders beim Kauf von **Fertigaragen, Gartenhütten, Terrassenüberdachungen oder Carports** darauf zu achten, dass diese auch den statischen Vorgaben entsprechen müssen. Speziell wenn man diese Gebäu-



de und Bauwerke nicht vom ortsansässigen Handwerker errichten lässt, sondern in Baumärkten oder im Internet bestellt, kommt es immer wieder zu Fällen, in denen die Baubehörde das Gebäude oder Bauwerk nicht bewilligen kann, da die erforderliche Statik hinsichtlich Schneelast nicht gegeben ist.

Detaillierte Informationen erhalten Sie im Bauamt der Gemeinde Lichtenau telefonisch unter 02718/257-17, per E-Mail unter dereani@lichtenau.gv.at oder persönlich bei Herrn Ing. Helge Dereani.

Text: Ing. Helge Dereani



Raus aus Öl – Rein in die grüne Zukunft

Schon an den Umstieg auf ein umweltfreundliches Heiz-System gedacht? Saubermacher übernimmt Reinigung und Demontage von alten Ölheizungen.

Ende der Ölheizung. Der einstige Klassiker ist mittlerweile zum Auslaufmodell geworden. Um einen weiteren Schritt in Richtung Klimaneutralität 2040 in Österreich zu setzen, darf aus aktueller Sicht eine herkömmliche Ölheizung nur mehr bis Ende 2035 genutzt werden. Eine Umstellung auf ein nicht fossiles Heizungssystem ist somit verpflichtend. Mit der Aktion „Raus aus Öl“ erleichtert das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie den Umstieg auf nicht fossil betriebene Heizungen. Aber was passiert mit der ausgedienten Anlage?

Professionelle Tankstilllegung. Saubermacher übernimmt für Privathaushalte sowie für Betriebe jeder Größe die im Zuge der Umstellung notwendige Reinigung und Demontage der alten Ölheizung. Zusätzlich ist die ordnungsgemäße Entsorgung der Restinhalte sowie der abgebauten Anlagenteile sichergestellt. Auch die für eine Förderung notwendigen Dokumente wie z. B. Abschlussdokumentation oder Entsorgungsnachweis werden ausgestellt. Zusätzlich berät Saubermacher in allen Umweltfragen.

Schon jetzt das Klima schützen. Sie möchten erst später alternativ heizen, aber schon jetzt einen Beitrag zum Klimaschutz leisten? Ablagerungen und Verunreinigungen in Tankanlagen können zu Korrosionen führen und Filter oder Brenndüsen verstopfen. Regelmäßige Tankreinigungen und Entgasungen reduzieren den Ölverbrauch und sichern zudem einen störungsfreien Betrieb.



Ob Tankreinigung oder Demontage und Entsorgung Ihrer alten Ölheizung - mit Saubermacher haben Sie den richtigen Partner an der Hand. Foto: Saubermacher Dienstleistungs AG

Kontakt

Saubermacher Dienstleistungs AG
kundenservice@saubermacher.at
059 800 5000
saubermacher.at

bezahlter Beitrag der Firma Saubermacher Dienstleistungs AG

Das alles ist Waldviertel.



Karriere machen bei den vielen erfolgreichen Unternehmen



Familien- und Berufsleben optimal verbinden



Unkompliziert und entspannt das Leben genießen



Bewusst leben im Einklang mit der Natur



Besuchen Sie uns auch auf Facebook und verraten Sie uns, **was für Sie das wichtigste Kriterium für ein schönes Leben im Waldviertel ist!**

Das Waldviertel hat Ihnen außerordentlich viel zu bieten. Hier genießen Sie gesundes Leben inmitten herrlicher Natur, leistbaren Wohnraum, ein reichhaltiges Freizeit- und Kulturangebot sowie exzellente Nahversorgung. Hervorragende Schulen, interessante Lehrstellen und jede Menge Arbeitsplätze bei erfolgreichen, international tätigen „Hidden Champions“ tun ihr Übriges, um das Waldviertel zur ersten Adresse für so gut wie alle Menschen zu machen – auch für Sie?

Dann informieren Sie sich jetzt über das Wohnen, Arbeiten und Leben im Waldviertel. Am schnellsten geht das unter

www.wohnen-im-waldviertel.at

Eine Initiative von



Mit Unterstützung von



Wohnen im Waldviertel

WALD VIERTEL

Wo das Leben neu beginnt.

Neuer Defibrillator für das Rote Kreuz Gföhl



Am Foto: Ortsstellenleiter Bmstr. Ing. Daniel Simlinger

Der Landesverband des Roten Kreuzes hat sich dazu entschieden, niederösterreichweit alle Fahrzeuge mit den gleichen und neuesten Defibrillatoren auszustatten. So hat auch die Ortsstelle Gföhl mit dem Jahreswechsel für die beiden stationierten Fahrzeuge je einen neuen Defibrillator LIFEPAK CR2 bekommen. Das 2 kg schwere Gerät entspricht dem neuesten Stand der Technik und verfügt sogar über einen eigenen Kindermodus. Mit einer

vollen Batterieladung können bis zu 166 Schocks abgegeben werden. Trotz des noch jungen Jahres musste der Defi bereits 3 mal eingesetzt werden.

Im vergangenen Jahr absolvierte die Rot Kreuz Ortsstelle Gföhl ca. 2.500 Einsätze und legte dabei eine Strecke von ca. 125.000 km zurück. Um das alles erbringen zu können, waren 18.900 ehrenamtliche Dienststunden notwendig. Die fordernde Coronasituation hinterlässt auch bei der Mannschaft seine Spuren. Trotz der momentan 5 in Ausbildung befindlichen Rettungssanitätern ist die Personalsituation mehr denn je angespannt. So ist es uns im heurigen Jahr nicht mehr gelungen, rund um die Uhr nur mit ehrenamtlichen Sanitäter:innen besetzt zu sein und es musste seitens der Rot Kreuz Bezirksstelle Gföhl mit 450h zusätzliches Personal gestellt werden. Niederösterreichweit ist die ehrenamtliche Besetzung in Gföhl trotz allem überdurchschnittlich. Um auch für mögliche Terror- bzw. Amok- und Gefahrenszenarien gerüstet zu sein, absolvierte die gesamte Mannschaft neben den Grundfortbildungen noch eine vertiefende Schulung für diese Gefahrensituationen.

Im Jahr 2022 feiert die Ortsstelle Gföhl ihr 50 jähriges Bestehen. Aus diesem Grund wird ein Jubiläumsheuriger mit Rahmenprogramm geplant.

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Bmstr. Ing. Daniel Simlinger
Österreichisches Rotes Kreuz
RETTUNGSDIENST | Ortsstelle Gföhl
T: +43/59/144 75-051
M: +43/664/37 63 891
E: daniel.simlinger@n.rotekreuz.at
Text & Foto: RK Gföhl



183 Blutspender:innen am 06.02.2022 in Lichtenau

183 Blutspender:innen konnte das Österreichische Rote Kreuz am 06.02.2022 in Lichtenau verzeichnen.

Die meisten von ihnen waren zwischen 51 und 60 Jahren alt, gefolgt von den 31- bis 40-jährigen.

Auch die unter 25-jährigen waren stark vertreten.

Bei der Blutspendeaktion im Februar waren deutlich mehr männliche Spender (73%) als weibliche (27%).*

Weitere Termine für 2022:

31.07.2022 | 20.11.2022

*Quelle: Österreichisches Rotes Kreuz
Text: Alice Steinmüller, BA



Generalversammlung des Vereins FÜR EUCH - MIT EUCH. Foto: Nachbarschaftshilfe Plus

Nachbarschaftshilfe Plus startet im Frühling in drei weiteren Gemeinden und mit weiteren Schwerpunkten. Dazu wurden am 18.02.2022 bei der Generalversammlung des Vereins FÜR EUCH – MIT EUCH von den Vertreter:innen der Gemeinden Pölla, Röhrenbach, Lichtenau, Rastendorf, Schweiggers, Göpfritz/Wild und St. Leonhard die Weichen gestellt.

Obmann Günther Kröpfl (Bürgermeister Pölla) skizzierte zu Beginn der Sitzung, wie wichtig das Projekt besonders für ältere Personen in den Gemeinden ist. „Nachbarschaftshilfe Plus fördert die Gemeinschaft und ermöglicht es, dass besonders älteren Personen länger autonom und eigenständig in unseren Gemeinden leben können.“

Davon war auch LR Ludwig Schleritzko überzeugt. Er freut sich, dass dieses innovative und zukunftsweisende Projekt von den teilnehmenden Gemeinden so erfolgreich umgesetzt und dadurch die Lebensqualität im Waldviertel weiter gesteigert wird.

Wie wichtig das Projekt ist, zeigten auch die von der Projektleitung Doris Maurer präsentierten Zahlen. Nach einer einjährigen Pilotphase in den Gemeinden Pölla und Röhrenbach 2018, wird das Projekt seit Mai 2019 auch in den Gemeinden Rastendorf und Lichtenau umgesetzt. In diesen vier Gemeinden sind seitdem über 85 Ehrenamtliche aktiv, welche über 3.600 Stunden unentgeltlich leisteten. Das Angebot von Nachbarschaftshilfe Plus (Fahr- und Bringdienste sowie Plauder- und Besuchsdienste) wurde seit 2019 über 2.500 mal von über 100 Personen

in Anspruch genommen. Es wurden über 1.300 Fahrten mit insgesamt 45.700 km von den ehrenamtlichen Mitarbeitern durchgeführt. Die vielen, teils telefonischen Besuchsdienste brachten Abwechslung und Freude in das Leben der Ehrenamtlichen und der Klienten. Möglich ist dieses Projekt durch Fördermittel der LEADER-Region Kamptal, welche die Umsetzung dieses innovativen Sozialprojekts wesentlich unterstützt. Das Projekt soll ab Mai 2022 in eine weitere Förder-Phase gehen. Dazu wird Nachbarschaftshilfe Plus räumlich sowie inhaltlich erweitert. Inhaltlich wird das Projekt um folgende Schwerpunkte erweitern:

- Steigerung der sozialen Teilhabe durch Digitalisierung
- Umgang mit den Auswirkungen des Klimawandels
- Ausbau der Gesundheitsförderung und Kleinen-Ver-netzung

Ab Mai soll das Projekt auch in den Gemeinden Schweiggers, Göpfritz/Wild und St. Leonhard umgesetzt werden. Dazu wurde in den Gemeinden die Teilnahme bei Nachbarschaftshilfe Plus vom Gemeinderat beschlossen und die ersten Vorbereitungsmaßnahmen getroffen.

Somit wird Nachbarschaftshilfe Plus bezirksübergreifend (Zwettl, Horn, Krems) und LEADER-regionsübergreifend (LEADER-Region Kamptal und LEADER-Region Grenzland) umgesetzt und verbindet dadurch Menschen, Gemeinden und Regionen über Bezirksgrenzen hinweg.
Text: Doris Maurer, MA MA

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Mit „Tut gut!“ ausgewogen, regional und saisonal essen

LH Mikl-Leitner/LR Eichtinger: „Auf noetutgut.at/ernaehrung informieren und bis Ende März eines von insgesamt 6.666 ‚Tut gut!‘-Ernährungspackages gewinnen.“



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Landesrat Martin Eichtinger und „Tut gut!“-Geschäftsführerin Alexandra Pernsteiner-Kappl (v.r.n.l.) rufen den neuen „Tut gut!“-Schwerpunkt „Ernährung“ unter dem Motto „Meine Region? Hat immer Saison!“ aus.
Foto: NLK, Filzwieser

Nach einem Mentalschwerpunkt in den vergangenen Monaten setzt die „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge bis Sommer voll und ganz auf das Thema „Ernährung“. Und das kommt nicht von ungefähr. Immerhin sind laut der aktuellen Österreichischen Gesundheitsbefragung insgesamt 38 % der Niederösterreicher:innen übergewichtig, 18,8 % sind mit einem Body-Mass-Index von über 30 sogar adipös, also fettleibig.

„Ein gesunder Lebensstil führt zu mehr Wohlbefinden. Nutzen Sie daher das vielfältige Angebot von ‚Tut gut!‘“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. Landesrat Martin Eichtinger ergänzt: „Ein bewusster Konsum von Lebensmitteln und Getränken beugt auch zahlreichen Krankheiten vor. Programme wie ‚Vitalküche‘, ‚Vorsorge Aktiv‘, ‚Vorsorge Aktiv junior‘ oder unsere ‚H2NOE‘-Wasserschulen unterstützen Sie dabei“.

Die Palette des neuen Ernährungsschwerpunkts reicht von Darmgesundheit und Gewichtsmanagement über Alternativen am Speiseplan und Rezepttipps bis hin zu Empfehlungen für den regionalen und saisonalen Einkauf.

Ganz wichtig: Nicht der erhobene Zeigefinger, sondern eigenverantwortliches Handeln soll zu Verhaltensänderungen im Alltag führen.

Gewinnspiel, Kochmagazin, Webinare, Online-Vorträge und mehr

Das passende Produkt zur Kampagne ist das „Tut gut!“-Ernährungspackage, bestehend aus einem Salatbesteck, Kräutersalz von Kräuterpfarer Benedikt und den „Tut gut!“-Genussrezepten.



Zu gewinnen gibt es den Preis ab sofort bis Ende März insgesamt 6.666 Mal auf der Website noetutgut.at/ernaehrung. Dort finden sich auch alle Webinar-Termine, kurze Video-Inputs von Expert:innen sowie die ersten vier Teile des neuen, digitalen Kochmagazins „Gesund.Gekocht“. Darüber hinaus gibt es für Niederösterreicher:innen die Möglichkeit, Broschüren oder „Tut gut!“-Infomaterial wie die Ernährungspyramide, den Saisonkalender oder Jausentipps für Kinder kostenfrei zu bestellen oder herunterzuladen.

Weitere Info: noetutgut.at/ernaehrung
Text: „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge GmbH

Wussten Sie schon, dass...

...Sie sich bei der Vermarktung Ihres Grundstückes, Hauses oder Ihrer Wohnung an die Gemeinde wenden können?

Die Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel unterstützt Sie dabei, Ihr Grundstück, Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu vermarkten. Gerne helfen wir Ihnen bei der Erstellung eines Onlineauftrittes für das Wohnweb Waldviertel, der Immobilienplattform von Wohnen im Waldviertel. So erscheint Ihre Anzeige in einem einheitlichen Bild gemeinsam mit anderen Anzeigen. Im Jahr 2021 wurden die Inserate im Wohnweb Waldviertel durchschnittlich 50.000 Mal pro Monat aufgerufen.*

Sie haben noch Fragen? Dann melden Sie sich am Gemeindeamt unter gemeinde@lichtenau.gv.at oder 02718/257-11.

*Quelle: Wohnen im Waldviertel, Text: Alice Steinmüller, BA



Mit Community Nurses

Pflege.fit

Community Nursing startet im Waldviertel

Waldviertler Gemeinden werden Pflege.fit. So nennt sich ein Projekt, das mittels Community Nurses auf die wesentlichste Herausforderung des Waldviertels reagiert - auf die ALTERNDE GESELLSCHAFT.

13 Gemeinden aus den Bezirken Gmünd, Horn, Krems und Zwettl haben sich gemeinsam erfolgreich um Community Nurses beworben. Im Rahmen eines Wettbewerbs des Bundesministeriums für Gesundheit, Soziales und Konsumentenschutz wurden die Gemeinden als österreichweites Pilotprojekt ausgewählt. Ebenso die Kleinregion Waldviertler Kernland, mit der bereits bei der Einreichung intensiv zusammengearbeitet wurde.

Ziel ist es, für Menschen - auch in kleinen Orten - die Möglichkeit zu schaffen, möglichst lange selbstbestimmt den eigenen Wohnraum nutzen zu können. Dazu braucht es gut qualifizierte Personen wie die Community Nurses, um

- gezielt Bedarfserhebungen durchzuführen, damit die Angebote zum Bedarf passen,
- im Vorfeld der Pflege Infos und gesundheitsfördernde Maßnahmen bereitzustellen,
- Beratungs- & Informationstätigkeit für die Zielgruppe 75 plus und deren Angehörige anzubieten,
- Menschen rund um die Pensionierung Informationen und gesundheitsfördernde Aktivitäten nahe zu bringen, um den Pflegebedarf zu vermeiden bzw. hinauszuzögern,
- die Kooperation mit Gesundheits-, Pflege- und Betreuungseinrichtungen zu optimieren, damit Parallelstrukturen vermieden werden und ein Pflegenetzwerk entsteht.

Voraussetzung, um als Community Nurse arbeiten zu können, ist eine Berufsberechtigung zur Ausübung des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung.

Zusammengearbeitet wird mit Regions- und Landesinrichtungen, Allgemeinmediziner:innen, der Landesgesundheitsagentur (Kliniken, Pflegeheimen), Gesundheitsgewerkschaft, bestehenden mobilen Diensten, Wirtschaftsforum, Verein Interkomm, Agenturen, Wissenschaft u.a. Dazu kommt die enge Zusammenarbeit mit den Angeboten von NachbarschaftsHILFE PLUS.

Finanziert von der „Europäischen Union – Next.Generation“ werden ab April 2022 neun Community Nurses ihre Arbeit in den 13 Gemeinden Allentsteig, Echtsenbach, Eisgarn, Gföhl, Göpfritz an der Wild, Langau, Lichtenau im Waldviertel, Pölla, Rastendorf, Reingers, Röhrenbach, Schwarzenau und Schweiggers aufnehmen, zwei weitere im Waldviertler Kernland. Von den ca. 190 Nurses, die in Österreich für drei Jahre finanziert werden, gehen 7 % in diese beiden Waldviertler Regionen.

Bei einem Besuch in Schweiggers konnten sich Bürgermeister Kröpfl, Reinhard Waldhör und andere Regionsvertreter:innen über die praktischen Erfahrungen der engagierten DGKP Carina Katzenschlager informieren. „Die alternde Gesellschaft im Waldviertel ist eine große Herausforderung für die Region als Wohn- und Wirt-



Vertreter des Pilotprojektes begleiten eine Community Nurse bei ihrer Arbeit in der Gemeinde Schweiggers.
Foto: ARGE Pflege.fit

schaftsstandort. Um die Lebensqualität im Alter zu sichern, engagieren sich Waldviertler Gemeinden rund um das Thema Pflege in Kooperation mit bestehenden Einrichtungen. Deshalb hat auch der Verein Interkomm und die Initiative „Wohnen im Waldviertel“ die Projekteinreichung unterstützt“, erklärt Bürgermeister Günther Kröpfl als Sprecher der 13 Gemeinden.

„Ich bedanke mich bei den Verantwortlichen im Waldviertel für ihr Engagement rund um die erfolgreiche Projekteinreichung. Community Nurses sind ein zentrales Projekt in der Pflegereform des Bundes und können eine wichtige Anlaufstelle für Fragen rund um den Gesundheits- und Pflegebereich sein“, gratulierte Sozial-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister zur erfolgreichen Einreichung und weiter: „Es ist aber auch wichtig, dieses neue Angebot zu begleiten und nach gewisser Zeit zu evaluieren. Ich wünsche für die Durchführung allen Beteiligten alles Gute.“

Community Nurses sollen zentrale Ansprechpersonen für Betroffene sein und niederschwellig, regional, wohnortnah und bedarfsorientiert pflegerische Unterstützung anbieten. Auf Bundesebene wird das Projekt von der Gesundheit Österreich GmbH und vom Fond Gesundes Österreich begleitet.

Das Gesundheitsministerium bei der Bekanntgabe der Pilotprojekte dazu: „Die Etablierung von Community Nursing-Pilotprojekten soll dazu beitragen, die Gesundheit der österreichischen Bevölkerung - insbesondere von Risikogruppen und älteren bzw. chronisch erkrankten Personen - zu verbessern. Unter anderem geht es darum, den Verbleib älterer Menschen in ihrem Zuhause zu fördern und pflegebedürftigen Menschen und ihren Angehörigen unter die Arme zu greifen sowie pflegerische und gesundheitsbezogene Angebote in den Kommunen sichtbarer und somit nutzbarer zu machen.“

Kontakt:
Bgm. Günther Kröpfl, Vorsitzender der ARGE
Tel: 0664 5185188, Email: bgm@poella.at
Text: ARGE Pflege.fit

ERDBAU - TRANSPORTE - HANDEL
Erdbau Schödl
 Besichtigung bei uns auch am WE möglich - Tel.: 0676 / 897 440 444 Fr. Roßmayer
 Gerald Schödl Erdbau KG, 3542 Gföhl, Haubersiedlung 9 (Navi Feldgasse 16)

	Bottichgröße	Maße	Grundpreis	Gewicht	Wassermenge	Heizzeit	Innen / Außen Ofen	Lieferung in ganz Österreich 270,- Code 20 SP 22
BB 1	Ø 200cm innen Ø 225cm außen 6-8 Personen	H 100cm, T 87cm, B der Bank 40cm H der Bank 27cm	€ 3990,-	210 kg	1500-1700 l	2-3 h	eingebauter Ofen, Edelstahl 35kW, Clor+Salt beständig, Ofentür mit Fenster	Extras: 1-teilige GKF Abdeckung € 150,- 2-teilige Holzabdeckung € 250,-
BB 2	Ø 180cm innen Ø 200cm außen 4-6 Personen	H 100cm, T 87cm, B der Bank 40cm H der Bank 27cm	€ 3400,-	180 kg	1200-1300 l	2 - 2,5 h		2-teilige 10cm Isolier-Abdeckung € 440,- Filtersystem € 650,- Frostwächter (elektrisch) 3KW € 550,-
BB 3	Ø 180cm innen Ø 200cm außen 5-6 Personen	H 105cm, T 100cm, B der Bank 29cm H der Bank 34cm	€ 3.990,- € 4.140,-	240 kg	1600 1800 l	2-3 h	Außenofen 26 KW Außenofen 30 KW Clor+Salt beständig	Hydromassage + 14 Düsen 2,2 KW € 690,- Gertränkeablage € 55,- Kopfstützen € 40,-
BB 4	Ø 200cm innen Ø 220cm außen 6-8 Personen	H 105cm, T 95cm, B der Bank 29cm H der Bank 34cm	€ 4.100,- € 4.250,-	150-200 kg	2350-2450 l	2-3 h	Außenofen 26 KW Außenofen 30 KW Clor+Salt beständig	zusätzlicher Schornstein € 38,- angepasste breitere Treppe € 70,-
BB 5	190cm lang außen 120cm breit 103cm hoch	170cm lang innen 100cm breit innen 94cm tief	€ 2.700,-	140 kg	800 l	1 h	Außenofen 26 KW Außenofen 30 KW Clor+Salt beständig	Bild-Motive Edelstahl für BB 4+5+6 fertige Vorlage + LED € 420,- eigene Vorlage + LED € 550,-
BB 6	Ø 180cm innen Ø 200cm außen 8 Eck	H 100cm T 95cm B der Bank 30cm H der Bank 30cm	€ 3.900,- € 4.150,-	230 kg	1200-1600 l		Außenofen 26 KW Außenofen 30 KW Chlor+Salt beständig	
BB 7	Ø 180x180 innen Ø 200x200 außen 7-8 Personen	H 100cm, T 90cm, B der Bank 40cm H der Bank 28cm	€ 3.925,- € 4.180,-	240 kg	1700-1900 l	2-3 h	Außenofen 26 KW Außenofen 30 KW Chlor+Salt beständig	

Grundausrüstung: 2 Meter Edelstahl-Schornstein mit Kappe und Schornsteinschutz
 Wärmedämmung - Abflughahn - Standardtreppe
 1 LED Farbwechsler - 2 Edelstahlbänder - Fichte geölt

Farbe der Wanne Acryl für BB 1 + 2 + 3 + 7 - blau metallic - pearl weiss - grau metallic - gold metallic
Farbe der Wanne GKF für BB 3 + 4 + 5 + 6 - blau RAL 5012 - weiß RAL 9010 - kieselgrau RAL 7032 - eisengrau RAL 7011
Fichtenholzfarbe: silbergrau - Eiche rustikal - Kastanie - Palisander - Ebenholz

2 YEAR WARRANTY

bezahlte Anzeige

Weltviertel

Werde Lehrling im Lagerhaus SPAR Lichtenau.

JETZT BEWERBEN
 weltviertel.at

Lagerhaus Zwettl

UNSER X LAGERHAUS
 Die Kraft fürs Land

#Wöd

bezahlte Anzeige

Der andere Valentinstag

„UNSER Laden“, der regionale Laden in Loiwein, feierte Valentinstag mal anders: Mit Geschenken aus Liebe zu den Kund:innen.

So sieht ökologisches und soziales Engagement in „UNSER Laden“ in Loiwein aus

„UNSER Laden“ regional mit Selbstbedienung Loiwein 21, hat seit Sommer 2021 alle Hände voll zu tun. Um diesem Arbeitsaufkommen entgegenzuwirken, suchten die Geschäftsführerin Gabriele Wesely und ihr Mann Rudolf Wesely jemanden für einen Minijob.

Wichtig war ihnen, dass diese Person zu ihrer Philosophie, der Regionalität, dem ökologischen Verständnis und ihrem sozialen Engagement passt.

Mit Jänner 2022 begann nun die, schon in ihrer früheren Arbeitswelt eingeschränkte (50 MdE) Pensionistin, Frau Elisabeth Heinzl aus Lichtenau, ihre Arbeit. Sie ist Gabriele Wesely sehr dankbar, sich mit diesem Minijob ihre Pension aufbessern zu können, um damit ihrer Leidenschaft „Reisen im wunderschönen Österreich“ zu frönen.



Wirtschaft



das „UNSER Laden“ Team



Loiweiner Sepperl



Elisabeth Heinzl, die neue Mitarbeiterin

„UNSER Laden“ Gewinner:innen und Namensgeber:innen

Der regionale Selbstbedienungsladen „UNSER Laden“ von Gabriele Wesely, Loiwein 21, suchte für das selbstgebaute Hinweismaxerl einen Namen und veranstaltete ein Gewinnspiel anlässlich des gut besuchten Sonderverkaufs kurz vor Weihnachten.

Nun gibt es endlich einen Namen und Gewinner:innen! Das „Loiweiner Sepperl“ begleitet jetzt alle Besucher:innen, nicht nur die Gewinner:innen, im Laden.

Veranstaltungstipp von „UNSER Laden“

„Lasst uns reden – Umgang mit konfliktbeladenen Gesprächen“

Nicht nur in der jetzigen Zeit ist es wichtig, Konfliktgesprächen mit Wissen, Mut und Gelassenheit zu begegnen. Voraussetzung dafür ist das Grundwissen der Kommunikation, der eigenen Kritikfähigkeit, Selbstreflexion und sich selbst zu vertrauen. Nur dann ist eine Lösung des Konfliktes möglich.

Das und einiges mehr bietet Ihnen am 18.03.2022 um 17.00 Uhr LSB Elisabeth Heinzl in „UNSER Laden“, 3522 Loiwein 21
 Bei Interesse: Fortsetzung folgt!



Die Gewinner:innen des Weihnachtsgewinnspiels.

Einkauf mit Beratung

„UNSER Laden“ bietet auch fachspezifische und individuelle Produkte an und es gibt eine hochmoderne Registrierkassa. Deshalb wird an folgenden Tagen Beratung und Hilfestellung angeboten:

27.03., 14:00-18:00 Uhr
 21.04., 08:00-11:00 Uhr
 23.05., 17:00-20:00 Uhr

08.04., 17:00-20:00 Uhr
 02.05., 17:00-20:00 Uhr
 09.06., 08:00-11:00 Uhr

Texte: Elisabeth Heinzl
 Bilder: „UNSER Laden“

LEADER Kamptal – wir bewegen Projekte & denken gemeinsam Strategie

Die Entwicklung unserer Region braucht strategisches Planen und aktives Tun. Der Verein LEADER-Region Kamptal vereint beides: engagierte Menschen, die mit ihren Ideen ihre Heimat gestalten, und eine Regionsstrategie, die klare Wege vorgibt.

2023 beginnt eine neue Förderperiode. Dafür wird eine Strategie für die 25 Mitgliedsgemeinden erarbeitet, die vorgibt, welche Ziele die Region anstrebt und welche Projektfelder gefördert werden.



Visionsschmiede Kamptal – 80 Interessierte beteiligen sich

Um zu erfahren, was die Region braucht und welchen Kurs sie in den nächsten Jahren einschlagen soll, fanden bereits zukunftsweisende Workshops statt. 80 Interessierte prägen dabei die Visionsschmiede Kamptal, den strategischen Beteiligungsprozess der LEADER-Region Kamptal. Die diskutierten Meinungen und Ideen werden gebündelt und fließen in die Regionsstrategie ein.

Wird die Strategie anerkannt, rechnen wir mit 2,5 Mio. Euro Förderungen, die für LEADER-Projekte ab 2023 zur Verfügung stehen.

Drei Projekte für Genuss, Gekühltes und Geschichte

Während zum strategischen Mitdenken und Mitreden für die Zukunft eingeladen wurde, setzen Vereine, Gemeinden und Betriebe weiterhin konkrete LEADER-Projekte um. Inspiriert von der in Italien gestarteten Initiative will der Verein Slow Food – Waldviertel im Rahmen eines LEADER-geförderten Projekts waldviertelweit die Ziele von Slow Food bekannter machen und neue Mitglieder und Zielgruppen erreichen. Das gelingt nur, wenn

Landwirt:innen, Gastronomie und Kund:innen durch vielfältige Maßnahmen, wie lokale Märkte, vernetzt werden und die Kommunikation nach innen und außen gestärkt wird. Ein weiterer Umsetzungsschwerpunkt ist die Bewusstseinsbildung bei Jugendlichen für die Bedeutung fair und lokal produzierter Lebensmittel und deren positiven Auswirkungen auf den Genuss in der Region.

Gekühltes bleibt länger frisch...

Es gibt zwar ein Kühlhaus in Winkl bei Röhrenbach, aber das Aggregat ist defekt. Das hat der Dorferneuerungsverein Winklwerk nun ersetzt, damit die Vereinsmitglieder ihre Produkte, besonders das teils selbst erlegte oder geschlachtete Fleisch von Landwirt*innen und Jäger*innen fachgerecht kühlen können. Auch bei Veranstaltungen der Dorfgemeinschaft kann diese Kühlmöglichkeit nun wertvolle Dienste leisten.

Eine geschätzt 38.000 Jahre alte Venusfigur, die international bekannte „Fanny vom Galgenberg“, wurde 1988 auf dem Gemeindegebiet von Stratzing entdeckt. Rund um den Fundort erfährt man auf dem Eiszeitweg viel Interessantes. Da der Themenweg in den letzten Jahren aber an Attraktivität verloren hat, wurde er mit einem LEADER-Projekt neu inszeniert: 10 interaktive Stationen mit Schautafeln erzählen Geschichte(n) und laden zum Mitmachen ein.

Für LEADER-Obmann Josef Edlinger, Abgeordneter zum NÖ Landtag, stehen diese drei Projekte für die Vielfalt an Themengebieten, die mit LEADER gefördert werden. „Wir wollen das Potenzial unserer Region mit und für die Bevölkerung mit Leben erfüllen. Das ist unser Ansporn und unser Ziel für die neue Förderperiode.“

Kontakt:

Verein LEADER-Region Kamptal
Danja Mlinaritsch
Tel.: 0664/3915751
Mail: office@leader-kamptal.at



Text & Fotos: LEADER-Region Kamptal

Abfallbilanz 2021 – stabile Sammelmengen trotz Pandemie

Die Corona-Pandemie geht bereits in ihr drittes Jahr, eine Tatsache, die in vielen Lebensbereichen ihre Spuren hinterlässt. So auch in der Abfallwirtschaft des Bezirk Krems. Sind die Restmüll- und auch die Sperrmüllmengen seit Jahren auf stabilem Niveau, gibt es einige Abfallarten, die sich im Vergleich zum Vorjahr stark verändert haben.

Gesamt fielen im Bezirk Krems 41.600 Tonnen Abfall an – ein Gewicht, das so schwer ist wie 10 Ausgaben des Wiener Riesenrades. Die Hochwassermengen von rund 150 Tonnen, die vor allem in den Gemeinden Paudorf und Furth eingesammelt wurden, sind bei dieser Menge noch gar nicht eingerechnet.



Beachtliche 80 Tonnen mehr Kartons wurden 2021 in die Sammelzentren des GV Krems gebracht. WSZ-Mitarbeiter Harald Steiner unterstützt Bianca Dworschak beim Entsorgen ihrer Kartonagen.
Foto: GV Krems

Mengensteigerungen durch Pandemie

Eine Steigerung zum Vorjahr von 7 % gab es bei Kartonaugen: 80 Tonnen mehr wurden in den 17 Sammelzentren gesammelt. Die Sammelmengen im Gelben Sack, also PET-Flaschen und Getränkeverpackungen steigerten sich um 20 Tonnen gegenüber 2021 und machten fast 490 Tonnen aus. Auch 130 Tonnen mehr an biogenen Abfällen wurden über die Hausabholung der Biomülltonnen eingesammelt. Grund dafür können die pandemie-

bedingten Lockdowns und Ausgangsbeschränkungen sein sowie das vermehrte Kochen und Essen zu Hause. Vermutlich wurden auch deshalb die 300 zusätzlichen Biomülltonnen im Jahr 2021 neu ausgeliefert und aufgestellt. Auch die Informationsmaßnahmen, die der GV Krems 2021 zur Nutzung der Grünschnittplätze, die den Biotonnen-Benützern im Bezirk vorenthalten sind, zeigen ihre Wirkung zu mehr Bewusstseinsbildung.

Nach dem Ausmisten kommt das (Um)bauen

Rückläufig war die Holzsammlung in den Wertstoffsammelzentren. Hier zeigte die im Vorjahr eingeführte Kostenpflicht bei Bau- und Abbruchholz seine Wirkung und sorgte für einen 10 %-igen Rückgang. „Anhand der leicht rückläufigen Gesamt-Abfallmenge sieht man, dass bereits das Pandemiejahr 2020 das Jahr des Ausräumens war. Nach dem Ausmisten im Haushalt kam der Garten dran und verursachte Anstiege beim Strauchschnitt. Nun ist Platz zu Hause und es wird umgebaut. 2021 war das Jahr des Umbauens – das sehen wir an den gestiegenen Mengen bei Bauschutt, Styropor und anderen Baumaterialien,“ so der Geschäftsführer des GV Krems, Gerhard Wildpert.

Besucherrekord in den WSZ

Die abgegebenen Abfallmengen in den Sammelzentren sind leicht rückläufig, jedoch steigt die Anzahl der Besuche auf ein neues Rekordniveau von 217.000 im Jahr 2021. Abfallberater Günter Weixelbaum: „Wir konnten letztes Jahr den neuen Trend feststellen, dass die Bürger:innen öfter das WSZ besuchen, aber dabei weniger Abfall entsorgen.“

Glassammlung unter Beobachtung

„Die nach wie vor steigenden Altglasmengen sind auch ein Pandemiephänomen. Wir beobachten daher sehr genau, wie hier die Entwicklungen weiter gehen und erweitern die Anzahl der Sammelcontainer nach Bedarf und örtlicher Möglichkeit. Jedoch müssen wir wirtschaftlich handeln und auch an eine Zeit nach der Pandemie denken“. Obmann Anton Pfeifer hat vor allem die wirtschaftliche Entwicklung des Verbands im Auge bei den zukünftigen Investitionen.

Text: GV Krems, Mag. Cathrin Schiefer

Dr. Elisabeth Marecek Bilanzbuchhaltung und Unternehmensberatung

Ich bin gerne persönlich für Sie da!

- Erstellung Ihrer Einnahmen-Ausgaben-Rechnung, und
- Steuererklärungen unter Berücksichtigung z.B. von Begräbnis- oder Krankheitskosten
- Antrag auf Corona-Förderungen (z.B. Fixkostenzuschuss, Ausfallsbonus
- uvm.

Mobil: 0676/39 86 641 / Mail: office@marex.at
www.marex.at

marex

Neueröffnung

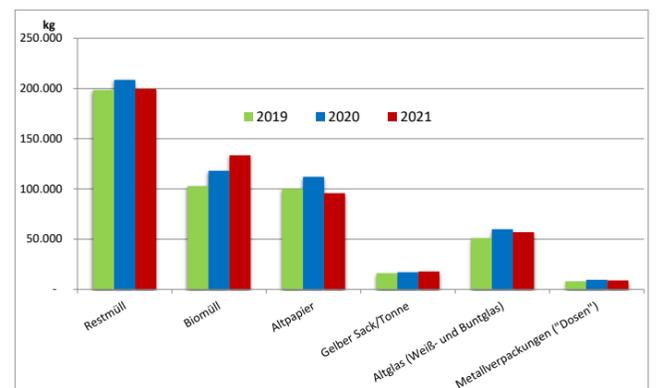


bezahlte Anzeige

Abfallstatistik Lichtenau

In Lichtenau fielen im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr weniger Restmüll, Altpapier, Altglas und Metallverpackungen an, allerdings stieg die Menge bei Biomüll und Gelben Säcken.

Quelle: GV Krems



Sammelzentren werden immer beliebter

Der Gemeindeverband Krems betreibt 17 Wertstoffsammelzentren (WSZ), die über das gesamte Bezirksgebiet verteilt sind. Mit der WSZ-Berechtigungskarte kann jedes beliebige dieser Sammelzentren genutzt werden. Bürger:innen aus dem Bezirk Krems können in durchschnittlich 220 Stunden pro Woche somit ihren Abfall richtig entsorgen.

Dieser Service erfreut sich großer Beliebtheit und somit steigen die Besuchszahlen jedes Jahr kontinuierlich. Mit 217.000 Besuchen erreichten sie 2021 einen neuen Rekordwert. Monatlich sind das durchschnittlich mehr als 18.000 Besuche. „Bei rund 30.000 Haushalten in unserem Verbandsgebiet sind das statistisch betrachtet sieben Besuche pro Jahr und Haushalt. Ein deutliches Indiz, dass unsere dichte Infrastruktur in Bezug auf die Sammelzentren die richtige Strategie ist,“ so Obmann Anton Peifer.

Schönberger die fleißigsten Entsorger

Die Anzahl der Besuche wird mittels der eingebauten Induktionsschleifen in jedem WSZ ermittelt. Die Anzahl an Besucher:innen kann anhand der gescannten Benutzerkarten festgestellt werden. Dabei zeigt sich, dass die Schönberger:innen die Sammelzentren am Stärksten nutzen. Die Bürger:innen aus Maria Laach und Senftenberg sind mit 3,5 Besuchen pro Haushalt die seltensten WSZ-Besucher. „Für mich ist es interessant, was wir alles aus den statistischen Jahresauswertungen rauslesen können. Die gewonnenen Informationen helfen uns beim zeitgerechten Gegensteuern, um auch in Zukunft verantwortungsgemäß planen und steuern zu können!“ zieht Gerhard Wildpert, Geschäftsführer des GV Krems, Bilanz.

WSZ Langenlois führt Besucherranking an

Mit 41.000 Besuchen ist das kürzlich neu eröffnete Sammelzentrum in Langenlois das am besten besuchte. Platz zwei geht ans WSZ Mautern mit 38.000 Besuchen. Das Wertstoffsammelzentrum Ost in Walkersdorf (Marktgemeinde Grafenegg) folgt an dritter Stelle mit 27.000 Besuchen.

Mehr Besuche, weniger Menge

Stiegen im Jahr 2021 die Besuche in den Sammelzentren, lässt sich bei der Sammelmenge ein Rückgang beobachten. „Die Menschen kommen öfter ins WSZ, entsorgen aber weniger Abfall. Prinzipiell erfreulich, wenn weniger Abfall anfällt und entsprechend nachhaltiger gelebt wird,“ freut sich Abfallberater Günter Weixelbaum über die rückläufigen Abfallmengen. „Die Erlöse bei der Wertstoffsammlung stützen die Müllgebühren. Rund 25 % der Kosten für die Abfallentsorgung wird aus dem Wertstoffhandel erwirtschaftet. Eisen beispielsweise ist derzeit stark gefragt, deswegen sind die Eisensammel-mengen auch rückläufig, Stichwort „Eigenvermarktung“.

Das wiederum wirkt sich auf die Gebührenkalkulation aus. Der vermeintliche Ertrag des Einzelnen belastet die Erträge der Gesamtheit und somit wieder jeden Einzelnen. Wenn die Abfallmenge bei Wertstoffen weniger wird, mit denen wie bei Eisen Erlöse erzielt werden, müssen wir aufpassen damit unsere Kostenkalkulation noch stimmt.“ so Weixelbaum. Anstiege bei den Sammelmengen konnte der GV Krems bei Karton und Styropor verzeichnen – vermutlich eine Auswirkung der Pandemie und des Anstiegs des Online-Handels. Auch 34 % mehr Lithium-Akkus, die vor allem in Handys und E-Bikes zum Einsatz kommen, wurden 2021 gesammelt. Text: GV Krems, Mag. Cathrin Schiefer



Das WSZ Langenlois wird am häufigsten für das Entsorgen des Abfalls aus den insgesamt 17 Sammelzentren des GV Krems ausgewählt. Foto: GV Krems



ARCHITEKTENHAUS
ODER VORTEILSHAUS
JETZT ZUM FIXPREIS

Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach Ihren Wünschen und auf Baudauer zum Fixpreis.

JETZT ANRUFEN UND FIXPREIS SICHERN:
02732 / 94 103

🏠 3500 Krems 🌐 konzept-haus.at ✉ office@konzept-haus.at

bezahlte Anzeige



ERLEBNIS SPORT WOCHE in Lichtenau im Waldviertel



WANN UND WO FINDET DIESE WOCHE STATT?

Diesen Sommer findet in unserer Gemeinde von 25. - 29. Juli 2022 eine Erlebnis Sport Woche für 6-14 jährige Mädchen und Buben statt. Betreuung durch Xund ins Leben PädagogInnen gibt es von Montag bis Donnerstag jeweils von 9.00-17.00 Uhr und Freitag von 9.00-15.00 Uhr. Als täglicher Treffpunkt wird uns die VS Lichtenau dienen.

WAS ERWARTET MICH?

Abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder stehen neben dem Spaß am Sport nachfolgende Programmschwerpunkte im Mittelpunkt: Coole Trend- & Summersports, Natur & Abenteuer, Fun- & Teamsports, International Sports, Bewegungskünste & Zirkus, Summerdance, Fitness & Gesundheit, uvm.

WIE KANN ICH MICH ANMELDEN?

Da einen Teil der Kosten die Gemeinde übernimmt, ist lediglich ein Elternbeitrag von € 85.- pro Kind zu entrichten. Zusätzlich wird kostenpflichtig eine Mittagsverpflegung vor Ort organisiert. Die Anmeldung erfolgt online unter:
www.xundinsleben.com -> Feriencamps -> Anmeldung

ANMELDESCHLUSS: 15. Juni 2022

ANMERKUNG: Genaue Infos zum Programm, zu den täglichen Treffpunkten, zu den Zahlungskonditionen und eine Checkliste folgen nach der Online-Anmeldung bzw. nach der Anmeldefrist. Mindestteilnehmeranzahl: 24 Kinder. Reihung erfolgt nach Anmeldedatum. Begrenzte Teilnehmerzahl. Bei der Durchführung der Ferienwoche wird auf mögliche Covid 19 Verordnungen selbstverständlich Rücksicht genommen.

„EINER FÜR ALLE, ALLE FÜR EINEN“

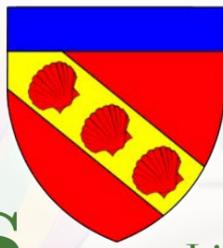


INKLUSIVE

Camp T-Shirt
Eltern Login

+43 (0) 316 347 487
office@xundinsleben.com

XUNDINSLEBEN.COM



März 2022

18.03. Vortrag „Lasst uns reden“
Umgang mit konfliktbeladenen Gesprächen

Beginn: 17:00 Uhr
Ort: UNSER Laden, 3522 Loiwein 21
Infos: Elisabeth Heinzl, 0664/5552180

20.03. HI. Messe mit anschl. Pfarrkaffee
08:30 Uhr HI. Messe mit anschl. Pfarrkaffee in der Alten Schule in Allentsgschwendt

Beginn: 08:30 Uhr
Ort: Filialkirche Allentsgschwendt
Alte Schule Allentsgschwendt
Infos: Kerstin Mistelbauer, Pfarre Lichtenau
0677/61774187

24.03. Mutter-Elternberatung

Jeden 4. Donnerstag im Monat findet im Kindergarten Lichtenau die Mutterberatung statt. Oberarzt Dr. Helmut Oberlerchner und Krankenschwester Elisabeth Deim betreuen die Mütter (Väter) und deren Kinder.



Weitere Termine: 28.04., 23.06., 28.07., 22.09., 27.10., 24.11.
Ort: Kindergarten Lichtenau, 3522 Lichtenau 64b
Info: Gemeindeamt Lichtenau, 02718/257

26.03. Praxistage Winterobstbaumschnitt

Weitere Informationen zu diesem Termin finden Sie unter www.lichtenau.gv.at

Ort: Gasthof Zeilinger, 3522 Lichtenau 20
Infos: LEADER Region Moststraße, Frau Maria Haider
maria.haider@moststrasse.at, 07475/53340501

April 2022

02.04. Veredelungskurs

Weitere Informationen zu diesem Termin finden Sie unter www.lichtenau.gv.at

Ort: Gasthof Schindler, 3522 Brunn am Wald 30
Infos: LEADER Region Moststraße, Frau Maria Haider
maria.haider@moststrasse.at, 07475/53340501

03.04. Museumsöffnung

Die Museumssaison 2022 wird eröffnet.

Uhrzeit: 14:00 - 17:00 Uhr
Ort: Museum Lichtenau, 3522 Lichtenau 82
Infos: Museumsverein
Frau Ingrid Oppenauer (0664/4520765),
derbaueralselbstversorger@gmail.com



09.04. Radl-Reparaturtag

Beginn: 09:00 Uhr (bis 13:00 Uhr)
Ort: Feuerwehrhaus Lichtenau
Infos: Anmeldung unter 02718/257

24.04. Ausstellungseröffnung im Karikaturengarten

Beginn: 10:30 Uhr
Ort: Karikaturengarten Brunn am Wald
Infos: Gemeinde Lichtenau
02718/257-18



30.04. Maibaumaufstellen in Allentsgschwendt

Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Allentsgschwendt
Infos: Dorferneuerungsverein Allentsgschwendt

30.04. Maibaumaufstellen in Großreinsprechts

mit Grillhendl vom Holzofengrill

Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Großreinsprechts
Infos: Freiwillige Feuerwehr Großreinsprechts

30.04. Sirenenparty FF Loiwein

Beginn: 20:00 Uhr
Ort: Dorfzentrum Loiwein
Infos: Freiwillige Feuerwehr Loiwein



Mai 2022

01.05. Florianifeier mit Baggergames

Florianifeier der 10 Unterabschnitte Lichtenau, Baggergames, Musik: Musikverein Lichtenau



Beginn: 09:00 Uhr
Ort: Obergrünbach
Infos: Freiwillige Feuerwehr Obergrünbach

22.05. Eröffnung der Sonderausstellung im Museum Der Bauer als Selbstversorger

Motto: Sonderausstellungsrevival - Gezeigt werden die schönsten Exponate der vergangenen 10 Jahre.

Uhrzeit: 14:00 - 17:00 Uhr
Ort: Museum Lichtenau, 3522 Lichtenau 82
Infos: Museumsverein
Frau Ingrid Oppenauer (0664/4520765),
derbaueralselbstversorger@gmail.com



26.05. HI. Messe mit anschl. Pfarrkaffee
08:30 Uhr HI. Messe mit anschl. Pfarrkaffee im Pfarrheim Lichtenau

Beginn: 08:30 Uhr
Ort: Pfarrkirche Lichtenau/Pfarrheim Lichtenau
Infos: Kerstin Mistelbauer, Pfarre Lichtenau
0677/61774187

26.05. Pfarrfirmung in Großreinsprechts

Beginn: 09:30 Uhr
Ort: Pfarrkirche Großreinsprechts
Infos: Willibald Öhlzelt, 0676/4197414

26.05. Frühjahrskirtag

Ort: Hauptplatz Lichtenau
Infos: Gemeinde Lichtenau, 02718/257-16

28.05. BackwaterMan Waldviertel

Infos: nächste Seite bzw. www.backwaterman.at

Juni 2022

10.-12.06. Feuerwehrfest mit Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerben

3 Tage Feuerwehrfest mit Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb (Bezirk Krems)

Freitag: 18:00 - 04:00 Uhr
Samstag: 12:00 - 04:00 Uhr
Sonntag: 10:00 - 20:00 Uhr



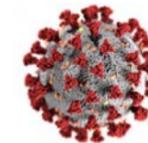
Ort: Feuerwehrhaus Lichtenau, 3522 Lichtenau 86
Infos: Freiwillige Feuerwehr Lichtenau
Engelbert Mistelbauer, 0664/8462723
n10116@feuerwehr.gv.at

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen!



Aufgrund der aktuellen Situation betreffend Corona-Virus (COVID-19) sind kurzfristige Änderungen bei den Veranstaltungen möglich.

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen, wie z.B. ob diese stattfinden oder nicht, finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel bzw. erfragen Sie direkt beim Veranstalter.



Die Gemeinde Lichtenau ersucht die Veranstalter mögliche Absagen zeitnah zu melden, damit der Veranstaltungskalender auf der Homepage der Gemeinde aktuell gehalten werden kann.

Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Alice Steinmüller unter 02718/257-18 oder steinmueller@lichtenau.gv.at.



Aschermittwoch (abends) 2. & Sonntag (mittags) 6. März
HERINGSSCHMAUS Reservierung erbeten

CHAMPION Schnapsen - es kann nur einen geben -
So. 27. März ! Beginn 14:00 I. Preis: 1000.00 Euro

So. 10. April: **FLOHMARKT**
Gratis, freiwillige Spende oder Fixpreise! Ein Großteil der Einnahmen wird für Schmetterlingskinder gespendet !!!!

Mahlzeit am Sonntag
Pfungstsonntag 5. und Pfungstmontag 6. Juni,
sowie an allen Sonntagen im Juni (12., 19. und 26.)
3 Menüs (Suppe, Hauptspeise, Dessert) zur Auswahl zum Preis von je 9,90



bezahlte Anzeige

APOLLON
...rein ins Vergnügen

EVENT- & PARTYDISCO

Sa. 5. März : „Back für Good“ 80er - 90er PARTY mit DJ Chiquita

Sa. 12. März: Trachtenparty mit der Mountain Crew

Fr. 1. / Sa. 2. April: **50 Jahre DISCO Birthday-Party !!!!**
Freitag: 70er - 90er PARTY -- Samstag: ab 2000er Party !!
Kein Eintritt, dafür Getränkebonus am Eingang für ALLE an beiden Tagen.

Ostersonntag 16. April: Mallorca-PARTY mit Tobee (Hub-Hub-Hubschrauber...)

Ostersonntag 17. April: Requiem for Metal

Die legendärste PARTY seit es Waldviertel gibt!
Samstag 7. Mai 2022
Mit den im Wigwam & **MATTY VALENTINO** im Partyzelt
Wigwam-Party one & only

bezahlte Anzeige

“The Special One”
BackwaterMan Waldviertel



SwimRun 28. Mai 2022

Freiwasserschwimmen 1. - 3. Juli 2022

Ottensteiner Stausee, Dobra Stausee, Thurnberg Stausee

Viele Jahre regional fast unbemerkt hat sich der Backwaterman rund um die Region Kampseen zu einem internationalen Vorzeigeevent entwickelt. Mittlerweile wird das Event an 2 verschiedenen Wochenenden ausgetragen und bringt alljährlich die Topelite an den Start. Die Anzahl an Weltmeister:innen, Weltrekordler:innen, Olympiateilnehmer:innen, ja Olymiasieger:innen aus 20 Ländern liest sich wie das Who is Who der Ausdauerszene.

Erstmalig wird der 17. Backwaterman mit seinem Schwimmevent alle 3 Stauseen beschwimmen und mit der Kampseen Challenge „3 Tage – 3 Seen“ Neuland bestreiten. Dabei stehen Distanzen von 14 km bis 750 m am Programm. In Summe stehen 10 verschiedene Distanzen beim Schwimmen und 4 verschiedene Distanzen beim SwimRun zur Verfügung.

Damit können sowohl Einsteiger:innen als auch Profis ihre jeweilige Distanz wählen und sogar mehrmals Schwimmen. Dies ist besonders für die weitgereisten Athlet:innen spannend, aber auch für unsere lokalen Schwimmer:innen bietet sich die Chance, an geringen Distanzen teilzunehmen und mit Topleuten zu schwimmen.

Die besondere Charakteristik der einzigartigen, naturbelassenen Umgebung mit einsamen Trails und das

einzigartige Schwimmen in den fjordartigen Gewässern des Ottensteiner Stausees hat sich international herumgesprochen und steht auf der „Bucketlist“ vieler Athlet:innen. Auch der ORF berichtet regelmäßig über unser Event. Ein Livestreaming über 4 Stunden der 14 km Distanz brachte 2021 erstmals unsere Naturschönheiten in alle Welt. Neben der sportlichen Herausforderung profitiert das Event mit seinen Partner:innen rund um Gut und Schloss Ottenstein als regionale Initiative an der touristischen Wertschöpfung und wird deshalb von unseren Gemeinden und den Freiwilligen Feuerwehren der Region unterstützt.

Schwimmbewerbe am 2. Juli 2022

– auch für unsere lokalen Schwimmer:innen

- 1,5 km oder 750 m beim Bootsbetrieb Ottenstein
- SwimCharity rund um den „Affenfelsen“ über 100 m im Turniermodus mit regionaler Wertung



Der Veranstalter Andreas Sachs freut sich mit seinem Team auf Ihre rege Teilnahme. Auch erste Bürgermeister:innen haben schon ihre Teilnahme an der Swim Charity angekündigt und hoffen auf Ihre Unterstützung.

Mehr infos auf www.backwaterman.at.

Text & Fotos: Andreas Sachs

RADLreparaturtag
noe regional Die Kraft der Gemeinsamkeit
Radmechaniker ÖAMTC

LICHTENAU Beim Feuerwehrhaus
09.04.2022 09:00 bis 12:30 Uhr

Kostenloser* Fahrrad-Check

- » Quickcheck Verkehrstauglichkeit
- » Kette schmieren
- » Luft nachfüllen / Schlauch wechseln
- » Laufräder zentrieren (wenn möglich)
- » Bremsen / Schaltung nachstellen
- » weitere Reparaturen nach Absprache

Telefonische Voranmeldung erwünscht! Gemeinde Lichtenau 02718 / 257

* Anfallende Materialkosten sind vor Ort mit Kredit- oder Bankomatkarte zu bezahlen. Es kann nur eine beschränkte Anzahl von Fahrrädern angenommen werden. Eine Aktion der Marktgemeinde Lichtenau in Kooperation mit dem Mobilitätsmanagement Waldviertel der NÖ Regional.



Amtszeiten am Gemeindeamt

& Postpartner

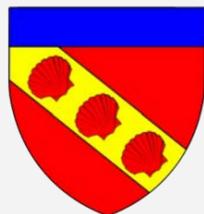
MO, MI, DO, FR 07:45 - 11:45
DI 15:00 - 19:00

Tel.: 02718/257

E-Mail: gemeinde@lichtenau.gv.at

Abfallsammelzentrum

DI 08:00 - 18:00



Notrufe

Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144
Ärztenuotruf 141

Discothek Apollothek Erlebnis Heuriger Landgasthaus MountainbikeTouring
APOLLON
Helmut Preiser
A-3522 Gr.Reinprechts 42
Gemeinde Lichtenau im Waldviertel

Wir suchen Küchenhilfe und Reinigungskraft für geringfügige Tätigkeiten.
Kontakt: 0676 7208842

bezahlte Anzeige



KUGLER
BAD | HEIZUNG | UMWELTECHNIK
UMWELT SCHÜTZEN & SPAREN

„Raus aus Öl und Gas“-Bonus
Sichern Sie sich die Förderung für den Tausch einer fossilen Heizung gegen eine klimafreundliche Heizung.

Bundesförderung	bis zu €	7.500,- ¹⁾
Landesförderung	bis zu €	3.000,- ¹⁾
GESAMT	bis zu €	10.500,-¹⁾

AKTIONSPREISE für Heizkessel sichern! Nähere Infos zu den Angeboten bei unserem Team in Gföhl & Krems.

Wir suchen LEHRLINGE:
Installations- und Gebäudetechniker/in

NOTDIENST HOTLINE 02716/6522 www.kugler-installation.at
KUGLER GmbH . 3542 Gföhl, Feldgasse 35, Tel.: 02716/6278, Fax 19 . 3500 Krems
Bertschingerstraße 6, Tel.: 02732/83347, Fax 14, office@kugler-installation.at

1) Die tatsächliche Förderhöhe ist abhängig von den Investitionskosten und der Einhaltung der Förderrichtlinien.

bezahlte Anzeige

NATUR im GARTEN

Sei dabei!

- Pro Teilnehmer wird ein Jungbaum-Setzling in Niederösterreich in deiner Gemeinde gepflanzt!
- Teilnahme kostenlos

Nutze unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

VIRTUELLER LAUF - TREE RUNNING
26. MÄRZ 2022

Du läufst – Niederösterreich pflanzt.

Bäume reinigen unsere Luft, produzieren Sauerstoff, spenden Schatten, kühlen bei Hitze die Umgebung und sind Lebensraum für unzählige Lebewesen. Schon ein einzelner Baum sorgt somit nachhaltig für eine bessere Umwelt und ein gesteigertes Wohlbefinden.

Für jede erfolgreiche Teilnahme stellt „Natur im Garten“ einen Jungbaum-Setzling zur Verfügung, der in Niederösterreich in deiner Gemeinde gepflanzt wird.

Ob du lieber läufst, walkst oder mit der Familie gemütlich wanderst, bleibt dir - genau wie die Strecke - selbst überlassen. Verbringe einen aktiven Tag in der Natur und Sorge damit für ein noch ökologischeres Niederösterreich.

Als besonderes Mitmach-Highlight werden unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern tolle Preise verlost. Mit etwas Glück freust du dich über Profi Tipps bei einem Laufworkshop mit Olympia Sportlerin Jenni Wenth oder einen von 50 Bäumen für deinen Hausgarten.

Die Teilnahme ist kostenlos!
Infos und Anmeldung unter: www.naturimgarten.at



Herzlich willkommen

Geburtstage & Jubilare eich loss ma hochlebm



Stella Muschl
geboren am
16.12.2021
Eltern:
Tamara Hoffmann
& Thomas Muschl
wohnhaft in
Großreiprechts



Amelie Schneeweis
geboren am
23.12.2021
Eltern:
Melanie & Martin
wohnhaft in
Lichtenau



Katharina Mold
geboren am
18.01.2022
Eltern:
Elisabeth Honeder &
Bernhard Mold
wohnhaft in
Pallweis



Amira Heidl
geboren am
07.01.2022
Eltern:
Bianca &
Hannes
wohnhaft in
Ebergersch



Matteo Hengstberger
geboren am
29.12.2021
Eltern:
Claudia Herndler &
Hannes Hengstberger
wohnhaft in
Taubitz

Rauscher Gertraud & Leopold
Diamantene Hochzeit
Wurschenaigen



Steinbauer Johann
100. Geburtstag
Lichtenau



Albert Margarete & Gerhard
Goldene Hochzeit
Lichtenau



Rihs Anna & Leopold
Diamantene Hochzeit
Obergrünbach

Schitzenhofer Johanna
90. Geburtstag
Obergrünbach



Weidenauer Johanna
90. Geburtstag
Ebergersch

Weidenauer Johann
80. Geburtstag
Brunn am Wald



Kurz Maria & Erwin
Goldene Hochzeit
Loiwein

Weißinger Stefanie
80. Geburtstag
Gloden

Dollinger Klaus
80. Geburtstag
Lichtenau



Kotzinger Rosina & Josef
Diamantene Hochzeit
Allentsgschwendt



Prohaska Karoline & Friedrich
Diamantene Hochzeit
Ladings

in stillem Gedenken



Schmid Hermine
Pallweis
† 16.11.2021

Amon Rudolf
Brunn am Wald
† 25.11.2021



Steindl Josef
Großreiprechts
† 21.12.2021



Zeller Maria
Kornberg/Langenlois
† 24.12.2021

Scherkl Christine
Erdweis
† 26.12.2021



Steinbauer Johann
Lichtenau
† 16.01.2022



Kretz Joseph
Seeb
† 22.01.2022

Firlinger Anna
Obergrünbach
† 24.01.2022



Fichtinger Johann
Loiwein
† 29.01.2022



Ulrich Franz
Allentsgswend
† 03.02.2022

Strohmaier Hildegard
Lichtenau/Gföhl
† 08.02.2022



Mayerhofer Johann
Zeitendorf
† 09.02.2022

Gedenken – Bewahren

Den Opfern und ihren Angehörigen des 2. Weltkrieges gewidmet

Pfarrn **Lichtenau, Niedergrünbach, Großreiprechts, Rastenfeld, Krumau, Idolsberg, St. Leonhard, Tautendorf - Band II**

2020 jährte sich das Ende des Zweiten Weltkrieges zum 75. Mal. Die jüngeren Generationen verbinden mit den schrecklichen Ereignissen, dem Elend und der Not, welche dieser irrsinnige Krieg heraufbeschworen hat, keine Erinnerungen mehr.

All den Opfern des Zweiten Weltkrieges, welche zum Teil fern der Heimat ihre letzte Ruhestätte gefunden haben, ist dieses Buch gewidmet. Nicht um „Helden“ zu ehren, sondern der Menschen zu gedenken, nicht um dem damaligen Mythos „für Führer, Volk und Vaterland“ zu dienen, sondern um an eine Person zu erinnern, welche einer Familie, einer Gattin und Kindern entrisen wurde. Eltern haben ihre Söhne verloren, der „Nährvater“ musste seine Familie zurücklassen, viele haben noch in der Kriegszeit, während eines Heimaturlaubes, geheiratet, die Witwe war nun auf sich alleine gestellt.

Aber nicht „nur“ den militärischen Opfern soll gedacht werden, sondern allen, die im Zusammenhang mit der Herrschaft der Nationalsozialisten zu Opfern wurden. Also auch Zivilpersonen, Personen welche unter Verfolgung litten, ab- und durchziehenden Militärs, Zwangsarbeitern etc.

Im Dezember 2021 ist der 1. Band zu den Pfarren Gföhl, Rastbach, Loiwein und Meisling erschienen.

Format: 29x29,7cm
Umfang: 336 Seiten
Preis: € 60,00

Zu beziehen bei:
Elisabeth Daniel, Gföhl
Postpartner Lichtenau
Trafik Neumeister,
Rastenfeld
Gasthaus Staar,
Wolfshoferamt
oder direkt unter:
info@archiv-weber.at
Text & Foto: Friedrich Weber



KLAR! Region Kampseen motiviert Bürger:innen zu Erste-Hilfe-Kursen

Die 7 Gemeinden Gföhl, Rastenfeld, Pölla, Lichtenau, St. Leonhard am Hornerwald, Krumau am Kamp und Jaidhof bestehen aus vielen Katastralgemeinden, daher stellen medizinische Notfälle wie z.B. ein Herz-Kreislauf-Stillstand oder Atemnot für Einsatzkräfte immer wieder eine große Herausforderung dar. Jede Minute zählt um schlimmere Langzeitschäden zu vermeiden. Oft ist Jemand der helfen könnte nicht weit entfernt, aber er weiß nicht, dass seine Hilfe dringend benötigt wird.

Das „Team Österreich Lebensretter“ hat eine App (www.teamoesterreich.at) entwickelt, mit der im Notfall registrierte Ersthelfer:innen in der Nähe verständigt werden und noch vor den Rettungskräften helfen können. Wer bei diesem Projekt mitmachen möchte, dem ermöglicht nun die KLAR! Region Kampseen die Teilnahme an einem 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs des Österreichischen Roten Kreuzes, wobei die Kursgebühr von € 75,- nach Anmeldung bei der Lebensretter App zurückerstattet wird. Anmeldungen dazu unter klar@kampseen.at oder 0664/494 08 14. Die aktuellen Termine finden Sie unter www.kampseen.at.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „KLAR! Kampseen“ durchgeführt.
Text: KLAR! Region Kampseen

NATUR im GARTEN

BLÜHSTERREICH

Blühwiesensonntag
am 3. April

ORF Radio NÖ – Fröhschoppen mit musikalischen Highlights und kulinarischen Besonderheiten

Weitere Informationen beim „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742 / 74 333 oder unter www.naturimgarten.at

100 Jahre Österreich

www.naturimgarten.at



aus d'Schulen



Die Kinder der 3. Klasse Volksschule mit Klassenlehrerin Romana Pernerstorfer.

Hüpfgummi-Challenge gewonnen

Strahlende Kinderaugen und eine riesengroße Freude gab es in der 3. Klasse der Volksschule Lichtenau: Die Kinder nahmen an der Hüpfgummi-Challenge, organisiert von „Tut gut - bewegte Klasse“, teil und haben dabei einen der Hauptpreise gewonnen.

Es war ein großer Spaß für die Kinder, sich über einige Wochen hinweg immer wieder einer neuen Hüpfgummi-Herausforderung zu stellen.

Die Kinder warten schon gespannt auf das nächste Bewegungsprojekt im Frühling, an welchem sie wieder teilnehmen möchten.

Text & Foto: Volksschule Lichtenau

Lapbook - Über mich

Damit man sich im Klassenverband noch besser kennenlernt, durften die Kinder der 2b ein „Lapbook“ über sich selber gestalten. Sie mussten sich wiegen, abmessen, überlegen wo ihr Lieblingsplatz ist, entscheiden was sie am liebsten essen und vieles mehr.

Als Abschluss präsentierten die Kinder ihr „Lapbook“ vor ihren Mitschüler:innen. Diese Arbeit machte den Kindern viel Freude und Spaß!

Text & Foto: Volksschule Lichtenau

Die stolzen Schüler:innen mit ihren Lapbooks.



Wissen über die Gemeindegeschichte erweitert

Die Schüler:innen der 4. Klasse der Volksschule Lichtenau konnten im ersten Semester ihr Gemeindegewissen erweitern und gestalteten sogar eine kleine „Ausstellung“ mit alten Fotos und Gegenständen aus einer anderen Zeit.

Text & Foto: Volksschule Lichtenau

Martin Wimmer, Alexander Wandl und Johanna Böhm mit der selbst gestalteten Ausstellung.



Digital Booster

Anfang Dezember wurden die neuen, sehnlichst erwarteten Notebooks in die Mittelschule Albrechtsberg geliefert und die Freude ist bei den Schüler:innen der ersten und zweiten Klasse groß. Die Ausstattung mit digitalen Endgeräten ist Teil des 8-Punkte-Plans der Bundesregierung zur Digitalisierung von Schulen. Wurde bisher bereits der Schwerpunkt auf digitale Kompetenz im Unterricht an der Mittelschule Albrechtsberg ge-



Marlies Giessriegl, Timo Auer, Philipp Stöger, Daniel Weidenauer, Celine Palac und Nina Pemmer
Foto: C. Bernleitner

setzt, so wird nun die Arbeit weiter intensiviert und der Einsatz der Notebooks gehört zur täglichen Praxis der Schüler:innen.

Text: Cornelia Bernleitner

Aktiv & kreativ durch die Corona-Zeit

Selbst die Ups und Downs der Coronazeit lassen die Schüler:innen der Mittelschule Albrechtsberg nicht verzweifeln. Mit einer Vielzahl von Online-Workshops und Projekten wurden Kreativität und digitales Arbeiten gefördert. Im Rahmen des BE-Unterrichts gestalteten die Schüler:innen der ersten Klasse ihre Lerntagebücher in kreativer Weise. Wöchentlich werden darin Lernfort-

schritte und Schulereignisse festgehalten und reflektiert. Kooperatives Arbeiten und logisches Denken werden mit Exit-Room-Aufgaben geschult und im Werk- und Handarbeits-Unterricht steht kreatives Arbeiten im Mittelpunkt. Webinare im Bereich Programmieren mit Scratch (1. und 4. Klasse) standen zusätzlich ebenso auf dem Stundenplan wie Seminare der Demokratiewerkstatt des Parlaments (2.-4. Klasse).

Text: Cornelia Bernleitner



Scratch-Webinar: Julia Wachtberger, Sophie Gassner und Nicole Strohmayer
Foto: K. Kühnel



Leona Terrer, Marcel Kerschbaum, Sandra Allinger und Moritz Steger tüfteln an den Exit-Room-Aufgaben
Foto: C. Bernleitner



Erfrischend: unser Wassertag – Workshop an der Mittelschule Rastendorf!



Am Freitag vor den Semesterferien erlebten die Schüler:innen einen besonderen Unterrichtsvormittag. In den ersten vier Stunden wurden alle Kinder der Mittelschule klassenweise an verschiedenen Stationen zum Thema Wasser informiert und durften natürlich auch selbst tätig sein.

Vier Bereiche beschäftigten sich aus physikalischer und chemischer Sicht mit der wertvollen Ressource. Die Begriffe „basisch“, „sauer“, „ph-Wert“ und „ph-neutral“ wurden erklärt und anhand von Experimenten verständlich präsentiert. Auch die Wasserverteilung auf der Erde und der Wasserkreislauf wurden thematisiert und anschaulich erläutert. Interessante Experimente bezüglich Oberflächenspannung bereiteten den Kindern auch viel Spaß und werden somit sicher in Erinnerung behalten.



Das Thema Wasser wird unsere Schüler:innen in den nächsten Monaten und Jahren immer wieder intensiv begleiten. Durch die wunderschöne Lage in Stauseenähe möchten wir uns zu einer Wasserschule entwickeln, um den Kindern die Wichtigkeit des nachhaltigen Umgangs mit dieser wertvollen Ressource näherzubringen. Verschiedene Workshops und Veranstaltungen zu diesem vielfältigen Themenbereich sind bereits in Planung.
Text & Fotos: MS Rastendorf



HUBER
UHREN · SCHMUCK · OPTIK · HÖRAKUSTIK



Wir haben für jeden Anlass den richtigen Ring!

Breite Auswahl an Verlobungs- & Eheringen in Gföhl & Langenlois.

Folge uns auf Instagram @optikhuber

info@optik-huber.at
www.optik-huber.at
f /OptikHuberGföhlLangenlois

bezahlte Anzeige

Aber Wasser wurde auch aus anderen Perspektiven beleuchtet. Zum Beispiel nahmen die Kinder Handels berühmte Wassermusik in Entstehung und Aufbau unter die Lupe. Auch Englischvokabel konnten in einem Quiz vertieft werden. In Deutsch analysierten die Kinder ein Gedicht und übten sich im Haiku- und Elfchen-Dichten. Zu guter Letzt durfte das Aquarell nicht fehlen und es wurde das lasierende und lavierende Malen praktisch ausprobiert.

Auch bot sich den beiden KLAR (Klimawandel-Anpassungsmodellregionen) - Referentinnen Nina Hubaczek und Viktoria Grünstäudl, die unsere Wasserprojekte immer wieder unterstützen und begleiten werden, die Möglichkeit, sich via WEBEX vorzustellen.



„Schifoahn is des Leiwaundste...“ Schitage der Mittelschule Rastendorf in Annaberg

Wolfgang Ambros' Motto getreu begaben sich die 2. und 3. Klassen von Montag (21.02.) bis Mittwoch (23.02.) in die Berge, um der beliebtesten Sportart der Österreicher:innen zu fröhnen! Die Schitage in Annaberg waren ein großer Erfolg. Die Kinder fanden in 3 Gruppen ihr individuelles Leistungsniveau und nutzten die Stunden im Schnee, um ihre Kenntnisse zu perfektionieren oder erste Versuche auf den „Brettln“ zu wagen. Natürlich gab es auch jede Menge Spaß und Freude! Dank des engagierten Teams, unter der Leitung von Dipl.-Päd. Robert Hofer, kamen die Schitage kurzfristig zustande. Sie sind ein erster Schritt in Richtung Normalität im Schulbetrieb, weil „Schiii-Foan is des Leiwaundste!“
Text & Fotos: MS Rastendorf



vo unsere Vereine

Vorstandswahlen des DEV Großreiprechts

Am 20. Februar wurden vom Dorferneuerungsverein Großreiprechts die vorgeschriebenen Vorstandswahlen im Feuerwehr- und Gemeinschaftshaus durchgeführt.

In seiner Funktion als Obmann wurde Florian Schnait bestätigt. An seiner Seite steht wiederholt Obmann-Stellvertreter Andreas Donabaum. Um die Finanzen kümmern sich abermals Kassier Martin Lukas und Kassier-Stellvertreter Patrick Kittenberger. Die Funktion des Schriftführers wird von Claudia Gafo übernommen und von Jasmin Steindl als Schriftführer-Stellvertreter unterstützt.

Das neue Team wird weiterhin fokussiert an dem Projekt Veranstaltungsstätte „Alte Schule Großreiprechts“ arbeiten und sieht zuversichtlich in die Zukunft.

Text: Jasmin Steindl



Claudia Gafo, Patrick Kittenberger, Florian Schnait, Andreas Donabaum, Martin Lukas, Jasmin Steindl
Foto: DEV Großreiprechts

Musikverein Lichtenau

Die Musik ist für uns da! – Interviewreihe des Musikvereins

Texte: Johanna Mayerhofer

Name: Bianca Groschan | Alter: 16 Jahre

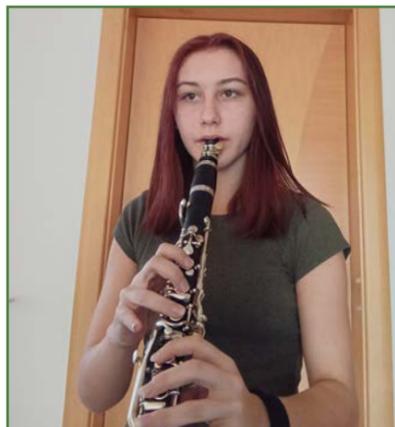
F: Wann hast du gewusst, dass du das Spielen der Klarinette erlernen möchtest?

So in der 3. oder 4. Klasse Volksschule. Als ich von Gitarre auf Klarinette umgestiegen bin, habe ich mein Instrument gefunden.

F: Wie oft übst du? - Warum?

Naja es ist nicht sehr viel, aber so 1-2 mal pro Woche.

Es ist interessant, wie viele Lieder es schon nur instrumental gibt und manche schauen schwer aus, aber gehen sehr einfach zu spielen.



Bianca geht mit gutem Beispiel voran und übt fleißig zuhause.
Foto: Bianca Groschan

F: Wofür steht für dich der Musikverein Lichtenau?

Für mich steht er für gemeinsame Zeit und für gute Freundschaften mit gemeinsamen Interessen.

F: Auf welche Veranstaltung, die wir mit dem Musikverein umrahmen dürfen, freust du dich im Jahr 2022 schon ganz besonders?

Auf alle – Hauptsache wir können wieder miteinander musizieren!

F: Wann ist die Musik für dich da?

So gut wie immer. Egal, ob nach der Schule oder am Wochenende zu Hause.

Name: Petra Pichler | Alter: 51 Jahre

F: Warum bist du Marketenderin beim Musikverein Lichtenau geworden?

Ich wurde bei Davids Messeaufführung im Stift Lilienfeld von Erni und Helga angesprochen, ob ich mir das vorstellen könnte.

Da ich sehr kommunikativ und gesellig bin, dachte ich mir, ich probiere es aus. Es macht irrsinnig Spaß, der Schmah rennt und es macht stolz, den Musikverein nach außen hin zu präsentieren.

F: Als Marketenderin absolviert man auch ein eigenes Seminar. Was wird einem dort vermittelt?

Es wird über den historischen Ursprung, über die Tracht, das Auftreten, das Jugendschutzgesetz und vieles mehr gelehrt.

Weiters hatten wir ein Schnapsseminar und der zweite Tag war dem Marschieren gewidmet.

F: Wie wichtig siehst du Marketenderinnen in einem Musikverein?

Sehr wichtig. Wir präsentieren den Musikverein und sind die „Brücke“ zu den Menschen.

Weiters verbreiten wir gute Laune und ein gutes Schnapsperl.

F: Was ist für dich das Schönste am Musikverein?

Der Kontakt mit den Menschen. Jetzt zu Coronazeiten merkt man erst wie sehr einem das fehlt.

Ich habe mir erst gestern ein Stück von unserer Kapelle angehört – da geht einem einfach das Herz auf.

Ich hoffe, dass es bald wieder live sein wird, das ist dann noch viel schöner.

F: Wann ist die Musik für dich da?

Beim Autofahren und beim Kochen immer. Und auch sehr gerne live bei Konzerten.



Petra teilt die Schnapsperl aus, leider zurzeit noch nur zuhause.
Foto: Petra Pichler

Name: Ruven Ecker | Alter: 13 Jahre

F: Seit wann spielst du im Musikverein Lichtenau am Schlagzeug?

Ich spiele seit Beginn der Sommerferien 2021 im Musikverein Lichtenau, habe allerdings vorher schon in einem Jugendorchester mitgespielt.

F: Warum hast du dieses Instrument ausgewählt?

Der Rhythmus hat mich immer schon interessiert und das ganze Instrument an sich fand ich von klein auf cool.

F: Wann spielst du am liebsten mit deinem Instrument?

Ich spiele eigentlich immer, wenn ich Lust und Laune habe. Meistens drehe ich mir dann Musik auf und spiele einfach etwas dazu, was mir gerade so einfällt.

F: Die ersten Auftritte für dich kommen nun bald. Freust du dich schon sehr darauf?

Ich freue mich schon sehr auf die Auftritte und war noch nie wirklich bühnscheu. Seit ein paar Wochen suche ich sogar selbst Mitglieder für eine Band, weil es bisher

immer eine interessante Erfahrung für mich war.

F: Wann ist die Musik für dich da?

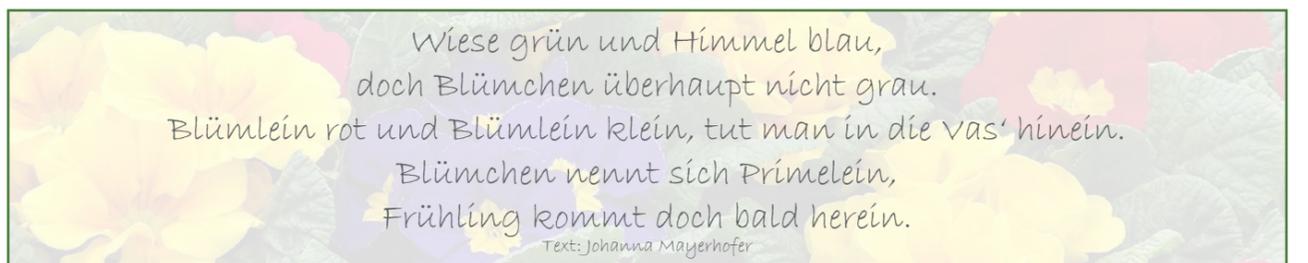
Musik ist eigentlich immer für mich da. Ich höre immer Musik, wenn ich im Bus sitze oder sonst nichts zu tun habe.

Ich finde Musik kann einem eigentlich in jeder Lage helfen.

Also sage ich: Auch wenn Corona uns aufhält, ist die Musik immer für uns da!



Manchmal versuche ich sogar, einem Schneemann das Schlagzeug spielen beizubringen.
Foto: Ruven Ecker



Name: Adriana Mistelbauer | Alter: 21 Jahre

F: Wie bist du zum Musikverein gekommen?

Meine Cousine, die damals im Musikverein mitspielte, hat mich 2014 zu einer Schnupperprobe eingeladen und seitdem bin ich fix im Verein dabei.

F: Seit wann gehörst du dem Vorstand des Musikvereines Lichtenau an? Was ist wichtig an der Funktion als Jugendreferentin?

Dem Vorstand gehöre ich als Jugendreferentin nun schon 3 Jahre an. Die wichtigste Funktion ist die Betreuung und die Unterstützung der Jugend und der neuen Jungmusiker im Verein.

F: Wie würdest du den Musikverein Lichtenau beschreiben? (wenn uns jemand nicht kennt)

Unseren Musikverein würde ich beschreiben als eine Gemeinschaft mit



Der werte Herr wartet schon sehnsüchtig auf den nächsten Auftritt.
Foto: Adriana Mistelbauer

vielen unterschiedlichen Menschen, die jedoch alle dasselbe Hobby haben. Gemeinsam eine Leidenschaft zu teilen ist natürlich immer schöner, als alleine einer nachzugehen. In unserer Gemeinde sorgen wir bei den meisten Festen für eine gute musikalische Stimmung, jedoch herrscht auch im Verein bei Proben und Ausflügen immer gute Stimmung.

F: Welches musikalische Idol hast du?

Ich habe nicht EINEN Musiker zu dem ich aufblicke. Ich bewundere viele Menschen und deren Leidenschaft für die Musik und hoffe, dass ich viele Menschen mit meiner Begeisterung fürs Tenorhorn anstecken kann.

F: Wann ist die Musik für dich da?

Musik ist mein ständiger Wegbegleiter. Egal, ob allein oder mit anderen Menschen, Musik beeinflusst mich immer sehr positiv.

so schmeckt's Wäldviertl

Stoßsuppe

Was braucht ma dazua?

- 3/4 Liter Wasser
- 1/2 Liter saure Milch (oder Buttermilch)
- 2 dag glattes Mehl
- 1 Löffel Sauerrahm
- etw. Kümmel und Salz

Und so geat's:

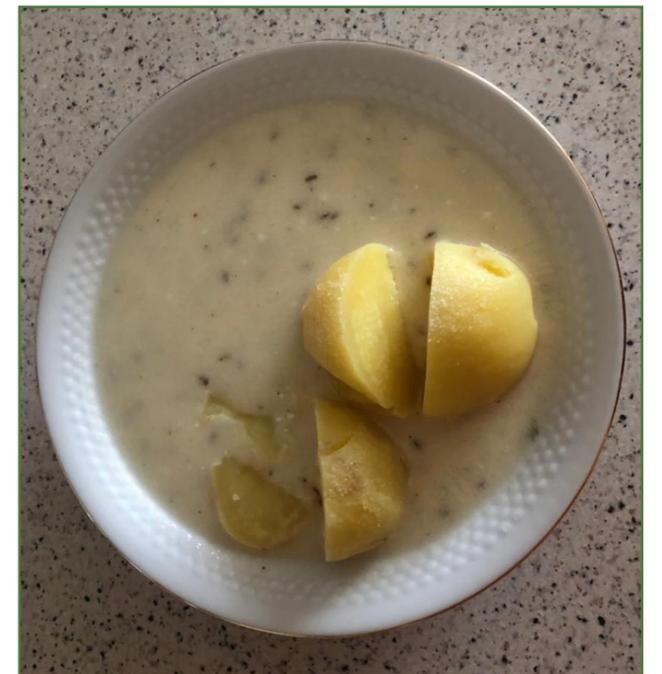
Einen 3/4 Liter Wasser mit Kümmel und Salz aufkochen. 1/2 Liter saure Milch (oder Buttermilch) mit 2 dag glattem Mehl versprudeln und ins kochende Wasser dazugeben. Die Suppe aufkochen lassen, dabei umrühren, abschmecken. Zum Verfeinern einen Löffel Sauerrahm dazugeben. Dazu kann man gekochte Erdäpfel oder gerösteten Erdäpfelsterz servieren.

Die perfekte Fastenmahlzeit und typisch für das Wäldviertel. Gutes Gelingen und Mahlzeit!

Rezept von Elfriede Wimmer, Allentsgschwendt

Haben auch Sie ein besonderes Lieblingsrezept aus dem Wäldviertel und möchten diesen Gaumenschmaus mit anderen Lichtenauer:innen teilen? Dann senden Sie uns Ihr Rezept (im Idealfall mit Foto) an gemeinde@lichtenau.gv.at oder bringen es persönlich am Gemeindeamt vorbei. Mit etwas Glück kocht ganz Lichtenau bald Ihr Lieblingsgericht aus dem Wäldviertel nach.

Mit der Zusendung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihr Name und Ihr Wohnort ebenfalls abgedruckt werden!



WIR SUCHEN DICH!

- Du hast Interesse und Freude an Blasmusik?
- Du lernst bereits ein Instrument oder hast vor längerer Zeit ein Instrument gelernt?

Da Lichtenauer Musikverein des is a Team, des is scho fein.

Host du a bisserl a Gspia und Musik im Bluat, dann finden wir des richtig guat.



Dir liegt die Musik am Herzen, du fühlst dich aber nicht musikalisch genug um ein Instrument zu spielen? Dann unterstütze unsere Marketenderinnen oder werde außerordentliches Mitglied!

Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme oder deinen Besuch bei einer unserer Proben, jeweils Freitag um 20 Uhr!

E-Mail: mitgliedschaft@musikverein-lichtenau.at
Obmann Thomas Ederer: 0676 4505121
Kapellmeister Gregor Mistelbauer: 0676 5004093

Wir hobn nämlich nu a poa Platzl frei, von da ersten bis in de letzte Reih'.

Egal ob ois Musiker mitn Instrument stets bereit oder ois Marketenderin mit gonz vü Freid.

Jung und frisch so wia unsa Verein, a Junggebliebene werden willkommen sein.

Dazöht's es weida und schließts eich zsohm, und donn fongt's gemeinsam beim Musikverein Lichtenau on.

Jetzt Probefahrt vereinbaren

Mit dem neuen Kia Sportage bei Auto Gruber in Gföhl.



Im Leasing¹⁾ ab € 28.190,-

Auto Gruber

Gewerbepark 9 | 3542 Gföhl
Tel.: 02716 766 65 | office@auto-gruber.at |

CO₂-Emission: 166-127 g/km, Gesamtverbrauch: 4,8-7,3 l/100km
Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Listenpreis Kia Sportage Titan € 30.590,00 abzgl. Preisvorteil (inkl. Kia Partner Beteiligung) bestehend aus € 1.000,00 Einzahlungsbonus für Ihren Gebrauchten (mind. 6 Monate Zulassung auf den Käufer, Abmeldebestätigung erforderlich), € 1.000,00 Leasingbonus bei Finanzierung über Kia Finance und € 400,00 Versicherungsbonus bei Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets. Der Kia Versicherungsbonus ist nur gültig bei Kauf eines Neu- oder Vorführwagens und bei Abschluss eines Vorteilssets bestehend aus Haftpflicht, Vollkasko mit Insassenunfall- und/oder Verkehrs-Rechtsschutzversicherung. Die Bindefrist bzw. Mindestlaufzeit des Vertrages beträgt 36 Monate inkl. Kündigungsfrist. Gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 31.03.2022. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 12|2021. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.



bezahlte Anzeige

Besuch der Sternsinger am Gemeindeamt

„Wir sind die vier aus dem Morgenland, euch allen wohlbekannt.
Wir gehen jetzt von Haus zu Haus und rufen die frohe Botschaft aus.“

So brachten die Sternsinger den Segen auch dieses Jahr wieder auf das Gemeindeamt der Gemeinde Lichtenau.

Foto: Gemeinde Lichtenau



Die Sternsinger bei ihrem Besuch am Gemeindeamt Lichtenau.

Gemeinschaftsprojekt d'Jeitendorfer im Advent 2021

Als Verein d'Jeitendorfer haben wir zu Adventbeginn spontan ein kleines Gemeinschaftsprojekt gestartet. Ein Baum im Wald kurz vor der Ortseinfahrt wurde auserwählt und zum 1. Jeitendorfer Christbaum erkoren. Jede:r, der wollte konnte sich beteiligen und den Baum schmücken, sei es mit Kugeln, Stern-

nen, Lichterketten, usw. Es begann mit 2 Kugeln und bis zum Weihnachtstag wuchs der Baum zu einem wunderschönen Christbaum an. Die Krippe wurde von den Kindergartenkindern des Ortes gebastelt und aufgestellt. ...vielleicht der Beginn einer schönen Tradition!
Text & Fotos: Michaela Schwarz



Trinkbrunnen gesucht!

Weitwandern Waldviertel
Lebensweg



Über 260 km, 13 Etappen und 23 Gemeinden reicht der Weitwanderweg Lebensweg.

Wir suchen Möglichkeiten für Trink- und Getränkebrunnen direkt entlang des Weges.

Sei es ein Betrieb oder ein Privathaus, wenn Du eine Auffüllmöglichkeit hast mittels einer Wasserleitung oder ähnlichem und diese dem Wanderer verfügbar machen kannst

DANN MELDE DICH BEI UNS!

Telefon: 07415 6760-25
E-Mail: office@lebensweg.info

Verein zur Errichtung und Ausbau des Lebensweges
Obmann Konrad Friedl



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



LE 14-20



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



3631 Ottenschlag, Unterer Markt 10 | 07415 6760-25 | office@lebensweg.info | www.lebensweg.info

Weihnachtsmarkt „to go“ in Brunn am Wald

Familie Stumpfer organisierte 2021 bereits zum 23. Mal ihren Weihnachtsmarkt zugunsten des St. Anna Kinderspitals, welcher nun schon seit 2014 in Brunn am Wald stattfindet.

Aufgrund der im November bekanntgegebenen Corona-Maßnahmen konnte der Weihnachtsmarkt dann doch nicht wie geplant stattfinden. Daraufhin organisierte Familie Stumpfer gemeinsam mit dem Gasthof Schindler einen Weihnachtsmarkt „to go“.

Alle von den fleißigen Helfer:innen gebastelten Kränze, Deko- und Gebrauchsartikel sowie die weihnachtlichen Köstlichkeiten wurden in einem öffentlich zugänglichen Bereich im Gasthof Schindler liebevoll präsentiert. So hatten alle Interessierten die Möglichkeit, durch den Weihnachtsmarkt „to go“ zu stöbern und ihre Lieblingsstücke zu erwerben. Bezahlt wurde mittels einer Spendenkassa, die ebenfalls in den öffentlich zugänglichen Räumlichkeiten vorbereitet war.

Durch diese tolle Idee der Familie Stumpfer konnten auch voriges Jahr wieder € 16.050,- gesammelt werden. Der gesamte Erlös wurde wie jedes Jahr dem St. Anna Kinderspital übergeben und zur Verfügung gestellt. Familie Stumpfer bedankt sich bei allen Helfer:innen und Spender:innen für ihre tatkräftige Unterstützung, ohne die das Projekt nicht jedes Jahr erneut möglich wäre!

Text: Alice Steinmüller, BA
Foto: Gerhard Stumpfer



Daniela und Elfriede Stumpfer mit Frau Benedikt von der Elterninitiative des St. Anna Kinderspitals bei der Spendenübergabe.

Großgemeinde Lichtenau wird 50 Jahre - das gehört gefeiert!

Von 19.-21.08.2022 feiert Lichtenau 50 Jahre Großgemeinde. Aus diesem Grund wird auf dem Lichtenauer Hauptplatz an diesem Wochenende einiges los sein!

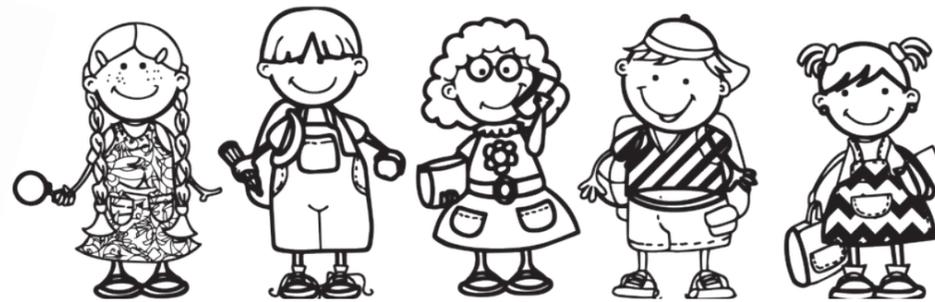
Das Programm beginnt am Freitag Abend und endet am Sonntag Nachmittag.

Was erwartet Sie an diesem Wochenende?

Am Freitag Abend beginnt das Programm mit einer Auf-führung von Karin Obrist und ihrer Kindertanzgruppe, anschließend wird die Musikgruppe Moloch aus Gföhl auftreten.

Samstag Nachmittag findet ein Kindernachmittag statt: Es wird ein Kinderschminken geben und anschließend eine Aufführung von Bernhard Fibich - speziell auf unsere kleinen Gemeindebürger:innen abgestimmt. Um ca. 19:30 Uhr findet der offizielle Festakt statt. Danach wird die Musikgruppe Donauprinzen aus Gföhl aufspielen.

Der letzte Tag startet mit einer Hl. Messe mit anschließendem Radio NÖ Frühschoppen. Auch am Nachmittag wird es noch musikalische Umrahmung geben. Zudem erwarten Sie einige weitere Highlights - diese werden natürlich noch zeitgerecht bekannt gegeben. Vielleicht sogar schon in der nächsten Ausgabe des Gemeindeboten im Juni - seien Sie gespannt!



Kinder-ecke

Aufruf zur Mitgestaltung:

Wir benötigen Ihre Unterstützung zur Planung einer Ausstellung im Rahmen der 50 Jahr Feier!

Sie haben Fotos von 1971 (Zusammenschluss als Großgemeinde) bis ins aktuelle Jahr oder Zeitungsartikel von 1971 bis ca. 2000, die bedeutende Meilensteine unserer Gemeinde festhalten, große Projekte der Gemeinde darstellen oder für Sie wichtige Punkte des damaligen Gemeindelebens zeigen?

...dann freuen wir uns auf Ihre Unterstützung! Senden Sie uns Ihre Fotos als Scan mit hoher Auflösung an gemeinde@lichtenau.gv.at oder kommen Sie mit den Bildern am Gemeindeamt vorbei.

Wir machen uns eine Kopie des Bildes und geben Ihnen das Original selbstverständlich gleich wieder mit - damit Sie auch weiterhin Besitzer:in des Originalbildes bleiben!
Text: Alice Steinmüller, BA

Seid ihr schon bereit für die Osterferien?



Eröffnung der neuen Ausstellung im Karikaturengarten

Bereits seit 11 Jahren gibt es ihn nun schon in seiner jetzigen Form, unseren Karikaturengarten. Es wird also Zeit, dass wieder etwas Neues einzieht:

Im Jahr 2022 eröffnen wir die neue Ausstellung der Karikaturen von Leopold Maurer. Auch sonst wird es so manches Neues zum Schmunzeln geben.

Wir freuen uns daher auf viele bekannte und neue Gesichter am 24.04.2022, um 10:30 Uhr bei der Eröffnungsfeier der neuen Karikaturenausstellung im Karikaturengarten Brunn am Wald.

Nähere Informationen finden Sie jederzeit im Veranstaltungskalender auf unserer Homepage.

Text: Alice Steinmüller, BA
Foto: Richard Rauscher



OOO HUBER
UHREN · SCHMUCK · OPTIK · HÖRAKUSTIK

IHR HÖRGERÄTE PROFI

- BREITE AUSWAHL
- MODERNSTE TECHNIK
- BESTE BERATUNG

Termin vereinbaren
0664/99509320

Pollhammerstraße 4
A-3542 Gföhl
Tel. 02716/6050

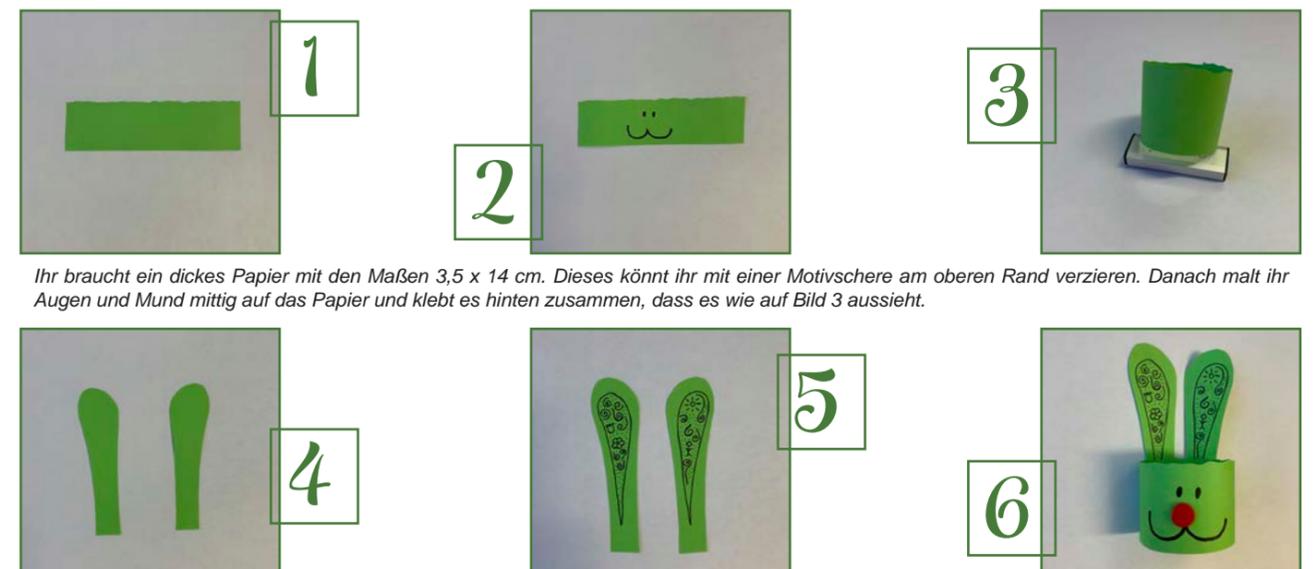
Kirchenplatz 8
A-3550 Langenlois
Tel. 02734/3111

optikhuber
OptikHuberGfoehlLangenlois

bezahnte Anzeige

Wir basteln Eierbecher für Ostern:

(Der Osterhase wird sich sicher freuen!)



Ihr braucht ein dickes Papier mit den Maßen 3,5 x 14 cm. Dieses könnt ihr mit einer Motivschere am oberen Rand verzieren. Danach malt ihr Augen und Mund mittig auf das Papier und klebt es hinten zusammen, dass es wie auf Bild 3 aussieht.

Als nächstes schneidet ihr aus dem Papier die Ohren aus (Tipp: wenn ihr das Papier faltet, müsst ihr nur 1x schneiden) und bemalt diese, wie es euch gefällt. Danach klebt ihr sie hinten auf die Papierrolle. Zum Schluss noch eine Nase aufkleben - hier könnt ihr alles mögliche nehmen (Watte, Knöpfe, Sticker, ...) - und fertig ist euer Eierbecher für Ostern! :-)

meisner

DAS AUTOHAUS IHRES VERTRAUENS GANZ IN IHRER NÄHE.



Der neue VW Taigo ist da!

Er setzt seine eigenen Trends und strahlt durch sein SUV-Coupé Selbstbewusstsein aus. Mit einer Länge von knapp 4,3 Meter und einer Breite von 1,4 Meter präsentiert er sich als ein perfekter Alltagspartner. Serienmäßig enthalten ist das digitale Cockpit, auf welchem alle relevanten Informationen auf einem individuell konfigurierbaren Display zu finden sind. Durch die drei verschiedenen Ausstattungslinien Life, Style und R-Line ist für jeden etwas dabei.

Kraftstoffverbrauch
5,4 - 6,9 l/100km

meisner

Spitzer Straße 37
3631 Ottenschlag
02872 7292
vw.audi.meisner@wvnet.at
www.meisner.at



Das WeltAuto.

Kundendienst

Montag bis Freitag von 7:45 bis 12:00 Uhr
und von 13:00 bis 16:45 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Verkauf

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr
und von 13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag von 8:00 bis 12:00 Uhr